SPORTGEMEINSCHAFT RÖDENTAL

Jahresbericht 2018

„Wir sind der Verein!“

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Präsidenten....002
Ehrungen....004
Bericht des 1. Vorsitzenden....006
Das Vereinsteam....007
Finanzen....009
Neues aus dem „Treffpunkt“....018
Wir sind der Verein....020
Aus dem Vereinsleben....022
Vergnügen....026
Basketball....028
Badminton....029
Petanqué / Boule....030
Dart....033
Fußball....034
Gesundheitssport....040
Handball....042
Kampfsport....045
Laufteam....048
Tanzen....052
Schwimmen....057
Tennis....063
Theater....064
Tischtennis....065
Turnen....069
Volleyball....075
Patenschaften....077
Termine im Jahr 2019....078

VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner,

wenn wir anlässlich der Jahreshauptversammlung 2013 als Vision für die nächsten fünf Jahre erneut eine Steigerung der Mitgliederzahlen um 30 % herausgegeben hätten, dann hätten alle das als Utopie abgetan. Jedoch werden wir von den aktuellen Zahlen des abgelaufenen Sportjahres eines besseren belehrt. Wieder können wir in diesem Jahresrückblick von einer steigenden Mitgliederzahl berichten.
Immer wieder werde ich auf unser „tolles und umfangreiches Sportangebot“ angesprochen. „Ihr macht da echt viel!“ Die Mitgliederzahlen sind dann der Lohn für diese Bandbreite an Aktivitäten, für unsere engagierten und gut ausgebildeten Übungsleiter, aber auch für unsere tollen Abteilungsleiter und den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.
Mit ca. 1600 Mitgliedern gehören wir zu den drei größten Sportvereinen im Landkreis Coburg und zählen auch beim Bayerischen Landessportverband zu den „großen Vereinen“.

Doch als großer Verein sind wir zu klein und als kleiner Verein zu groß!!!

Die damit verbundenen Aufgaben – hierbei erinnere ich nur an den Aufwand für die neue Datenschutzverordnung – und Herausforderungen werden immer umfangreicher. Der hierzu notwendige Zeitaufwand bringt die Führungskräfte an ihre Grenzen. Ohne eine voll funktionierende Geschäftsstelle ist das alles nicht mehr zu Händeln.
Deshalb ein herzliches Dankeschön für den tollen Job, der dort gemacht wird.

Gespannt darf man sein, wo der Weg unserer Sportgemeinschaft Rödental einmal hinführen wird. Können wir in fünf Jahren wieder von einer Mitgliedersteigerung von 30 % berichten, oder ist alles rückläufig weil sich der Vereinsgedanke überholt hat?
Wissen wir eigentlich noch was es bedeutet Mitglied in einem Verein zu sein?
Sind wir ein Dienstleistungsbetrieb, bei dem man einen Beitrag zahlt um das jeweilige Sportangebot zu nutzen? Nein, das sind wir nicht. Mitglied in einem Verein zu werden, heißt doch Teil einer Gemeinschaft zu sein, die Werte dieser Gemeinschaft zu übernehmen, an dem Gemeinschaftsleben teilzunehmen und vor allem sich auch in die Gemeinschaft mit einzubringen. Denn Face-look ist immer noch besser wie Facebook.
Man sollte sich nicht fragen, welchen Nutzen habe ich als Mitglied des Vereins oder was tut der Verein für mich, sondern was kann ich für den Verein tun. Denn „wir sind der Verein“.

Mein herzlichster Dank gilt all unseren treuen Vereinsmitgliedern, unseren zahlreichen Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz, wann immer wir danach fragen, unseren Spendern und Sponsoren für ihre finanzielle Unterstützung und Glückwunsch an unsere aktiven Sportler für all ihre sportlichen Erfolge im zurückliegenden Vereinsjahr.

Ihnen allen wünsche ich ein erfolgreiches und gesundes 2019 und nun viel Spaß und Staunen bei den nachfolgenden Jahresberichten unserer Abteilungen.

Thomas Gehrlicher
Präsident

EHRUNGEN

Die Vorstandschaft zeichnete die Mitglieder mit langjährigen Mitgliedschaften aus. Zum Leidwesen des Präsidenten überstieg die Zahl der größtenteils unentschuldigten Abwesenden wieder einmal deutlich die Zahl der zur Ehrung persönlich erschienenen Mitglieder.

Langjährige Mitgliedschaften

Für 15 und 20 Jahre: Leon Altmann, Christian Fritz, Laura Heinlein, Lena Heinlein, Milena Höllein, Bastian Kroß, Luc Oltmanns, Roxanna Reuß, Sina Schreiner; Lothar Bähr, Tobias Fricke, Renate Gleichmann, Katja Mex, Thorsten Schneyer, Steve Selch

Für 25 Jahre: Petra Hauke, Christine Heinlein, Siegfried Knauer, Andrea Metz, Michael Wuttke

Für 40 Jahre: Sonja Hennig, Ulrich Nageisky, Christine Riedel, Günther Schultheiss, Annette Seidel, Brigitte Uhlenhuth

Für 50 Jahre: Gerd Ludwig, Michael Carl, Thomas Gehrlicher

Für 55 Jahre: Arndt-Günther Carl, Helga Feulner, Monika Streng

Für 60 Jahre: Herbert Wiegand, Karl-Heinz Sommer, Klaus Müller

Für 65 Jahre: Wilhelm Goebel

Für 70 Jahre: Herbert Feulner.

Ernennung zum Ehrenmitglied

Für langjährigen Einsatz der als Trainer in der Volleyballabteilung und stets als Helfer zur Verfügung stehende Norbert Nageisky zum Ehrenmitglied ernannt. Die Versammlung würdigte die Anerkennung der Verdienste Nageiskys mit lang anhaltenden Beifall.

Ehrung für besondere sportliche Leistungen

Für ihre außergewöhnlichen sportlichen Leistungen wurden ausgezeichnet: die Leistungsturner Patrick Brockardt – Riemann und

Tobias Fricke als Angehörige der Landesligamannschaft des TV Rehau und den Aufstieg in die Regionalliga, die Kickboxerin Victoria Linz für die Erringung des Titels einer Europameisterin bei den Junioren weiblich sowie die Mannschaft der Nachwuchsleistungsriege der Turnerinnen mit Emma Angermüller, Mia Bauer, Paula Hennig, Vanessa Hinzer und Alysa Nickel für ihre Vizemeisterschaft im Gauentscheid Bayernpokal und die Vizemeisterschaft im Bezirksfinale.

Besondere Ehrungen

Geehrt wurden ferner der langjährig in der Handballabteilung als Abteilungs- bzw. Übungsleiter fungierende Robert Göpfert, die langjährig als Übungsleiterin der Turnabteilung tätigen Doris-Brockardt Riemann, sowie die als Assistentinnen in der Nachwuchsleistungsriege eingesetzten Luisa Henning und Isaebell Schirner für ihren besonderen Einsatz.

BERICHT DES 1. VORSITZENDEN

Mitgliederentwicklung

Im vergangenen Jahr hatte die SG Rödental wieder eine deutlich positive Mitgliederentwicklung, so hatte der Verein gemäß der BLSV Bestandsmeldung zum 01.01.19 1638 Mitglieder. Dies waren 82 Personen mehr im Vergleich zum letzten Vorjahr.
In dieser Zeit gab es 371 Anmeldungen und 278 Abmeldungen, dies sind knapp 650 Bewegungen. Es fällt auf, dass es immer schneller geht, sich in einem Verein an- bzw. auch abzumelden – die Bindung zum Verein geht dadurch immer mehr verloren.
Der Anteil der männlichen Mitglieder beläuft sich auf ca. 54%.

Abteilung	2013 gesamt	2014 geamt	2015 gesamt	2016 gesamt	2017 gesamt	2018 gesamt	Anteil in %
Turnen	443	452	483	485	500	503	28
Fußball	239	271	242	254	258	243	14
Handball	182	175	161	146	150	145	8
Schwimmen	104	131	137	127	134	163	9
Tanzen [2]	75	110	100	126	147	150	8
Volleyball	63	68	69	73	66	69	4
Tischtennis	64	64	66	66	66	67	4
Kampfsport [1]	42	69	111	165	161	154	9
Badminton	36	35	36	33	31	33	2
Basketball [5]	41	–	–	–	–	–	–
Tennis	24	23	22	22	25	23	1
Dart [3]	–	–	–	9	11	15	1
Hauptverein	56	77	58	57	71	85	5
Reha-Sport [4]	–	–	10	75	88	150	8
Summe (brutto) [6]	**1369**	**1475**	**1495**	**1638**	**1708**	**1800**	**100**
Vereinsmitglieder	1271	1357	1336	1463	1556	1638	

Erläuterungen

[1] inkl. Ju-Jutsu
[2] ab Anfang 2011 eigenständig
[3] Neugründung ab Juni 2015
[4] Neugründung Oktober 2016
[5] Abteilung Ende 2014 aufgelöst
[6] Mitglieder z.T. in mehreren Abteilungen aktiv, dadurch Differenz zur Gesamtmitgliederzahl

DAS VEREINSTEAM

Altersstruktur	01.01.2018	31.12.2018	Differenz
Kinder bis 5 Jahre	119	132	+13
Kinder 6 bis 13 Jahre	431	411	-20
Jugendliche 14 bis 17 Jahre	174	186	+12
Erw. 18 bis 26 Jahre	196	189	-7
Erw. 27 bis 40 Jahre	230	244	+14
Erw. 41 bis 60 Jahre	255	310	+55
Erw. ab 61 Jahren	151	166	+15
Gesamt	**1556**	**1638**	**+82**

Insgesamt haben wir weiter einen Anteil von etwa 47% an Kindern und Jugendlichen im Verein. Die Mitgliederentwicklung ist uneinheitlich. Nachdenklich macht der Verlust von Mitgliedern bei den 6–13jährigen Kindern und bei den 18–26jährigen Erwachsenen. Hier muss nach den Ursachen geforscht werden. Der starke Zuwachs von Mitgliedern im Altern von 41–60 Jahre ist auf die positive Entwicklung im Rehasport zurückzuführen.

Übungsleiter/Übungsleiterassistenten pro Abteilung

Abteilung	2018 gesamt	mit Lizenz	ohne Lizenz	Veränderungen zu 2017
Badminton	2	2	0	-1
Fußball	7	0	7	-4
Gesundheitssport	10	9	1	-1
Handball	13	1	12	+6
Kampfsport	7	6	1	-4
Reha-Sport	2	0	2	0
Schwimmen	10	8	2	+1
Tanzen	13	5	8	-2
Steeldart	1	0	1	-1
Tennis	1	0	1	1
Tischtennis	5	2	3	0
Turnen	28	17	11	0
Volleyball	3	1	2	0
Summe	**102**	**51**	**51**	**-5**

Abteilungsfunktionäre

Abteilung	2017 gesamt
Badminton	2
Fußball	4
Gesundheitssport	3
Handball	6
Kampfsport	2
Reha-Sport	1
Schwimmen	2
Tanzen	2
Steeldart	2
Tennis	3
Tischtennis	7
Turnen	8
Volleyball	3
Summe	**47**

Entwicklung der Übungsleiter und Funktionäre

Die Anzahl der Übungsleiter hat sich im Vergleich zum Vorjahr leicht verringert.
Für den Verein bedeutet dies nicht nachzulassen interessierte Mitglieder anzusprechen und sie für die Arbeit als Übungsleiter oder Übungsleiterassistenten zu gewinnen.

Von den 102 Übungsleitern 50% eine Übungsleiterausbildung.

In den Abteilungen gibt es insgesamt 47 Personen, die als Abteilungsleiter, Spielführer oder ähnliches sicherstellen, dass die Abteilungen funktionieren.

Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl von Mitgliedern, Eltern und sonstige Personen, die den Verein aktiv unterstützen.

Es ist jedoch immer mehr festzustellen, dass es immer schwieriger wird Mitglieder für eine ehrenamtliche Arbeit zu gewinnen.

Der Verein finanziert allen Übungsleitern und Betreuer, sofern sie es wollen, die Übungsleiterausbildung. Nur durch gut ausgebildete Übungsleiter kann der Verein eine gute Arbeit leisten.

Trotz der relativ großen Anzahl von Funktionären und Übungsleitern ist es nicht so, dass alles Bestens ist, nahezu jede Abteilung hat weiteren Bedarf an Übungsleitern, Betreuern und Helfern.

Danke

Ich möchte mich bei allen Aktiven im Namen des Präsidiums außerordentlich für ihren Einsatz im Jahr 2018 bedanken. Wir freuen uns sehr, wenn Ihr 2019 unseren Verein auch weiterhin so unterstützt.

Unser Ziel im Verein ist hier, dass

- wir gemeinsam viel Freude in unserem Sport haben.
- ehrenamtliches Engagement Spaß macht und anerkannt wird.
- jeder nur das macht, was er machen kann und will.
- nur wir gemeinsam unseren Verein voranbringen.

Besteht Interesse an einer Mitarbeit im Verein, dann sprecht mich bitte an!
(Michael Scheler, Tel. 09563/4128 oder E-Mail: michael.scheler@sgroedental.de)

FINANZEN

	Einnahmen	Ausgaben	Differenz
Ideeller Bereich (A + B)	138.481,67 €	29.886,90 €	108.594,77
Vermögensverwaltung	4.380,00 €	8.085,22 €	-3.705,22
Zweckbetrieb	88.968,41 €	193.117,83 €	-104.149,42
Wirtschaftsbetrieb	93.698,83 €	93.414,09 €	284,74
Gesamt*	**325.528,91 €**	**324.504,04 €**	**1.024,87** €

* vorläufiges Ergebnis vor Abschluss

Einnahmen und Ausgaben des Vereins werden nach der vom Finanzamt nach steuerlichen Gesichtspunkten vorgegebenen Unterteilung eingeordnet.

In den ideellen Bereich fallen als Einnahmen hauptsächlich die Mitgliedsbeiträge, Zuschüsse, Spenden an. Außerdem werden hier die Verbandsabgaben, die Aufwendungen für die Mitgliederverwaltung oder die Ausgaben für das Lehrmaterial verbucht.

Der Bereich der Vermögensverwaltung umfasst auf der Einnahmenseite die Pachteinnahmen (z.B. die Alm) sowie Zinserträge und auf der Ausgabenseite die Aufwendungen für Pacht (z.B. Sportheim Schweizerei) und Zinsen.

Im Bereich Zweckbetrieb werden sämtliche, für die Durchführung des Sportbetriebs anfallenden Einnahmen und Aufwendungen wie Eintrttsgelder, Startgelder, Sportkurse o.ä. festgehalten.

Im wirtschaftlichen Bereich werden fallen alle voll steuerpflichtigen Einnahmen/Aufwendungen aus den Faschings- und Theaterveranstaltungen, des Sportheimes, des Jugendheimes und der Werbung an.

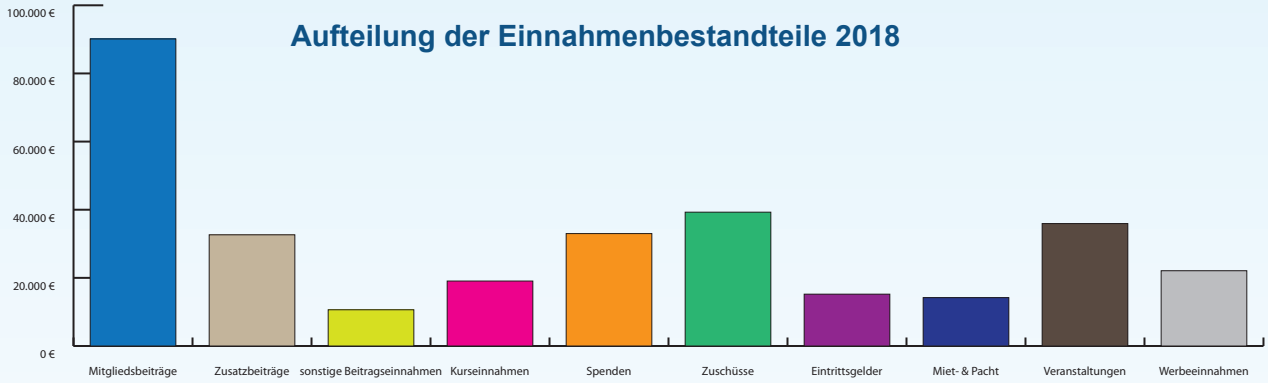
Bewertung

Im Vergleich zu 2017 ergibt sich, dass sich das Ergebnis im ideellen Bereich verschlechtert hat. Das Defizit in der Vermögensverwaltung wurde geringer, auch das Defizit im Zweckbetrieb hat sich deutlich verringert und im Wirtschaftsbetrieb konnte das Defizit von 2017 von ca. 40.000 € auf ein leichtes Plus verbessert werden.

EINNAHMEN

	2014	2015	2016	2017	2018
Mitgliedsbeiträge	71.385,20	75.783,40	80.749,80	82.507,49	90.121,27
Zusatzbeiträge	7.265,00	17.027,50	22.584,00	40.581,70	32.634,62
sonstige Beitragseinnahmen	–	–	–	5.561,70	10.635,30
Kurseinnahmen	7.282,00	13.401,00	16.508,00	15.230,00	19.069,30
Spenden (auch Verzichts-spenden)	21.411,00	40.832,43	29.048,54	44.338,81	32.997,67
Zuschüsse von Verbänden und vom Staat	31.870,00	38.502,86	43.903,24	37.965,99	39.283,46
Eintrittsgelder (Fußball, Handball, Turner, Fasching, Theater...)	16.684,00	14.260,06	12.967,90	17.658,00	15.217,20
Miet- und Pachtverträge	17.048,99	14.769,55	10.691,18	12.254,00	14.193,15
Einnahmen aus Veranstal-tungen	73.048,99	68.753,37	45.005,62	48.289,52	35.933,76
Werbeeinnahmen	–	–	–	22.232,00	22.089,00

Alle Angaben in EURO und als Auszug



Die Tabelle verdeutlicht die Entwicklung der Einnahmen

Die Beitragseinnahmen sind deutlich gestiegen. Dies war auch bedingt durch die Beitragserhöhung.

Ebenfalls sind die sonstige Beitragseinnahmen (darunter fallen hauptsächlich die Einnahmen des Reha-Sports mit rein) und die Kurseinnahmen deutlich gestiegen.

Die Pachterträge konnten ebenfalls gesteigert werden.

Die Eintrittsgelder und die Einnahmen aus Veranstaltungen sind teilweise deutlich gefallen.

Bei den Einnahmen aus Veranstaltungen geht dies kontinuierlich seit mehreren Jahren so.

AUSGABEN

Ausgabenposten	2018	Anteil in % der Gesamtausgaben
Übungsleitergelder	70.451,90	38,3
Investitionen / Instandhaltung	14.475,81	8,7
Miete Trainingsplätze	36.667,68	21,9
Energie	9.706,83	5,8
Reisekosten	3.627,93	2,2
Aufwendungen für Immobilien	–	0,0
Versicherungen	8.471,41	5,1
Abgabe Verbände	11.825,34	7,1
Meldegebühren / Startgelder	7.889,50	4,7
Schiedsrichterkosten	3.881,07	2,3
Ausbildungskosten	3.525,50	1,9
Strafen	872,09	0,5
Körperschaftssteuer	2.564,58	1,5

Alle Angaben in EURO und als Auszug

Aus der Auflistung der Ausgabenpositionen ist deutlich erkennbar, dass

- 2018 keine größeren Investitionen getätigt wurden.
- Übungsleitergelder, Energiekosten, Reisekosten und Versicherungskosten gesunken sind
- unter Miete Trainingsplätze fallen vor allem die Aufwendungen für das Kampfsportzentrum. Diesen Aufwendungen stehen ein Teil der Zusatzbeiträge gegenüber.
- Die Abgaben an die Verbände weiter gestiegen sind.

Einnahmen-/Aufwandssituation bei den Liegenschaften des Vereins

Liegenschaften	2017	2018
Jugendheim	5.732,24 €	4.768,18 €
Beachanlage	628,00 €	523,30 €
Fußballplatz	-2.930,13 €	-3.838,70 €
Alm	-3.075,65 €	-276,76 €
Olympiazelt	-13.187,16 €	436,76 €
SG Sportheim	-42.645,09 €	-8.443,08 €
Summe	**-58.783,03 €**	**-6.830,30 €**

Im Jahr 2018 hat sich die Situation zu 2017 verbessert. Die Einnahmen im Treffpunkt SG (Sportheim) konnten deutlich gesteigert werden. Jedoch wurde noch eine Reihe von Anschaffungen getätigt, so dass trotzdem noch ein Defizit zu verzeichnen war. Dadurch, dass an der Alm und am Olympiazelt 2018 keine Baumaßnahmen stattfanden, stellten sich auch da die Zahlen besser dar.
Für die nächsten Jahre muss die Einnahmensituation an der Alm, am Sportheim (Treffpunkt SG) und am Olympiazelt weiter verbessern, damit notwendige zukünftige Investitionen bezahlt werden können.

Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Einnahmen	268.959,16	289.469,54	304.291,22	265.484,28	352.894,92	325.598,91
Ausgaben	276.008,93	297.907,66	314.588,09	252.793,59	408.603,33	324.504,04
Differenz	-7.049,77	-8.438,12	-10.296,87	12.690,69*	-55.708,41*	1.094,87

*) Diese positive Differenz ist nicht mit dem Gewinn zu verwechseln! | Alle Angaben in EURO

Langfristige Verbindlichkeiten

Die Kreditsumme konnte um 8170,93 € reduziert werden.

Bezeichnung	Kredithöhe
Privatkredit	7.366,44 €
VR-Bank Kredit	69.347,29 €
Summe	**76.713,73 €**

Zur Abzahlung der beiden Kredite wird der Verein monatlich mit 772,50 € belastet.

Kontostände zum 31.12.2018

Bankkonto	Kontonummer	Betrag	Bemerkung
VR Bank Coburg e.G.	4530624	-1.522,65 €	Girokonto
VR Bank Coburg e.G.	104530624	8.336,57 €	Girokonto
Sparkasse	542829	16.736,57 €	Girokonto
Kasse	–	3.700,44 €	–
Summe	–	**27.251,18 €**	–

Gesamtbewertung

Die Renovierung der Sportheimgaststätte hat sich schon im ersten Jahr gelohnt. – einerseits hat die Gaststätte deutlich an Attraktivität gewonnen, was sich auch andererseits in deutlich gestiegenen Einnahmen zeigte.
In der Gesamtbetrachtung kann aktuell der Verein seine Aufwendungen mit den Einnahmen decken. Es besteht aber, wie auch in den Jahren zuvor, kein weiterer Bewegungsspielraum.

Dazu fordere ich alle Mitglieder des Vereins auf dem Vorstand aktiv zu unterstützen, damit der Verein diese schwierige finanzielle Phase überwindet.

Im Berichtsjahr gab es wieder eine Vielzahl von Themen, die vom Vorstand bearbeitet wurden.

Datenschutzgrundverordnung

So war der umfangreichste Aufgabenblock, die Umsetzung der Regelungen der Datenschutzgrundverordnung, ein Kraftakt für den Verein. Es wurde in der Geschäftsordnung ein neues Kapitel „Datenschutzordnung“ mit aufgenommen. Die Satzung dazu wurde angepasst. Weiterhin wurde von allen Mitgliedern die Datenschutzerklärung eingeholt. Dieser Verwaltungsmoloch zeigt auch, dass die Aufgaben in der Vorstandschaft und in der Geschäftsstelle immer umfangreicher werden.

Schnelles Internet

Seit September ist das Sportheim am schnellen Internet der Firma SÜC/Dacor angeschlossen. In der Gaststätte besteht nun ein öffentlicher WLAN-Anschluss der von jedem Gast genutzt werden kann. Die Bearbeitungsdauer der Telekom bezüglich der Umstellung war fast ein Jahr!

Wohnmobilstellplatz

Rund um die Alm möchte die Stadt einen Wohnmobilstellplatz errichten. Es wurden dazu mehrere Gespräche mit Stadt geführt. Die Stadt ist nur an einem Kauf interessiert. Die Verhandlungen gehen 2019 weiter.

Neuer Pachtvertrag Sportgelände

Mit der Stadt Rödental wurde der bestehende Pachtvertrag überarbeitet. Das Sportheim Schweizerei wurde aus dem Pachtvertrag herausgenommen. Die dortigen Umkleideräume sollen verstärkt auch für den Kunstrasenplatz genutzt werden. In diesem Gebäude kann aber auch weiterhin die Toilettenanlage und die Werkstatt vom Verein genutzt werden.

Die für 2018 gesetzten Ziele konnten zum Großteil umgesetzt werden.

Für 2019 hat sich der Hauptverein folgende Ziele gesetzt:

- Finanzielle Stabilität weiterhin sicherstellen
- Sportangebot für Erwachsene weiter ausbauen
- Abteilungen den Rücken stärken, damit diese auch weiterhin sportlich erfolgreich sind
- Neue Satzung verabschieden
- Offene Ehrenämter besetzen, sowie verstärkt Nachwuchs für den Verein und für die Abteilungen im Hinblick auf Übernahme von ehrenamtlichen Aufgaben gewinnen
- Sportheim/Sportanlagen
  - Anschaffung eines E-Herdes und eines Konvektomaten für die Küche des Treffpunktes SG
  - Renovierung Außenbereich – Decke Gang fertigmachen, Pläne für weitere Renovierungsarbeiten erstellen
  - Weitere Ehrenamtliche für Treffpunkt SG gewinnen
  - Ballfangzaun vor Sportheim aufstellen
  - Pläne für Biergarten im Vorfeld des Treffpunkts SG erstellen
- Olympiazelt
  - Theke Imbiß überarbeiten
  - Eingangstür Instandsetzen
- SG Jugendheim
  - Fassade – Eingangsbereich neu machen
- Alm
  - Neues Nutzungskonzept erarbeiten
  - Verkauf des Grundstückes um die Alm in die Wege leiten

Michael Scheler
1. Vorsitzender

Werde auch Du Mitglied im Förderverein der SG Rödental

und unterstütze die Jugendarbeit des Vereins!

Mitgliedsbeitrag ab 30 €/Jahr, Anmeldungen über SG Geschäftsstelle oder auf der SG Homepage/Förderverein.

Spenden sind herzlich willkommen!

Bankverbindung
Sparkasse Coburg-Lichtenfels
BLZ 78350000
Konto-Nr. 9754706

FÖRDERVEREIN
SG RÖDENTAL

IT-NETWORKS
DATENTECHNIK PRO

HARDWARE

IT-LiFE
by IT-NETWORKS
IT-LiFE

SICHERHEIT

PROGRAMMIERUNG

WEBDESIGN

SERVICE

Die ganze Welt der EDV unter einem Dach!

IT-NETWORKS datentechnik pro GmbH & Co. KG - Oeslauer Str. 122 - 96472 Rödental
Tel.: 09563 726252-0 - info@it-networks.de - www.it-networks.de

NEUES AUS DEM „TREFFPUNKT“

Im Jahr 2018 konnten die Umbauarbeiten am Treffpunkt SG abgeschlossen werden.

Im Laufe des Jahres wurde die Küche optimiert. Dazu gehörten die Anschaffung eines Pizzaofens und eines Standkühlschrankes sowie die Instandsetzung eines der beiden Kühlräume.

Für 2019 soll noch ein neuer Herd und ein Konvektomat angeschafft werden.

Im Hauptraum wurde die Einrichtung weiter optimiert und sehr gemütlich eingerichtet. Martina Scheler kümmert sich auch immer darum, dass der Raum ansprechend dekoriert ist.

Seit Mai läuft die Gaststätte, nachdem auch noch die elektronische Kasse im Betrieb genommen wurde, im Regelbetrieb.

Im April erfolgte die Einweisung einer erfreulich großen Anzahl von Mitgliedern in die Bewirtschaftung der Gaststätte. Leider sind nur wenige dabeigeblieben, die das Sportheimteam regelmäßig unterstützen.

Das Kernteam besteht aktuell aus Martina Scheler, Jürgen Arnold, Adrian Schorr, Isolde Bähr, Thomas Gehrlicher und Michael Scheler sowie Frank Speer.
Unterstützt werden diese regelmäßig von den AH-Fußballern.

Ich möchte mich recht herzlich bei all jenen bedanken, die seit Mai ca. 1150 Stunden in die Arbeit im Treffpunkt SG investiert haben.

Ein Renner ist das „Bier des Monats“. Das Bierangebot wird monatlich um ein fränkisches Bier ergänzt. Beim Essen wird unser Pizzenangebot gut nachgefragt.

Gut kommen auch die regelmäßigen Kartrunden am Donnerstag an. Dazu bleiben auch unsere Darter am Ende ihres Trainings gerne eine Stunde länger.

Zur Fußballweltmeisterschaft oder auch anderen sportlichen Veranstaltungen kam die große Leinwand mit dem leistungsstarken Beamer ebenfalls sehr gut an. Als Zuschauer fühlt man sich als wäre man bei der Veranstaltung direkt dabei.

Kirchweih im Treffpunkt – gut besucht an 4 Tagen. Im Rahmen der Kirchweih konnten erfreulicherweise eine Reihe von Mitgliedern aus den verschiedenen Abteilungen im Treffpunkt SG begrüßt werden. Der Treffpunkt SG war an allen vier Tagen gut besucht. Der Merch mit Klöß hat allen gut geschmeckt.

Ich möchte positiv hervorheben, dass der Treffpunkt in 2018 von vielen Abteilungen des Vereins, teilweise regelmäßig, genutzt wurde. Unser Ziel ist es, den Treffpunkt SG, als wirklichen Treffpunkt für die Mitglieder des gesamten Vereins zu etablieren. Diesem Ziel sind wir im Berichtsjahr ein gutes Stück vorangekommen, jedoch gibt es noch genügend „Luft nach oben“.

Kommt in den Treffpunkt SG und helft uns dessen Attraktivität weiter zu steigern. Gebt uns eine Rückmeldung was gut war und was wir noch verbessern müssen!
Ich freue mich auch sehr über jedes Mitglied, das uns bei der Bewirtschaftung mit unterstützt.
Michael Scheler

WIR SIND DER VEREIN

Die Vorstandschaft

Thomas Gehrlicher
Präsident

Michael Scheler
1. Vorsitzender

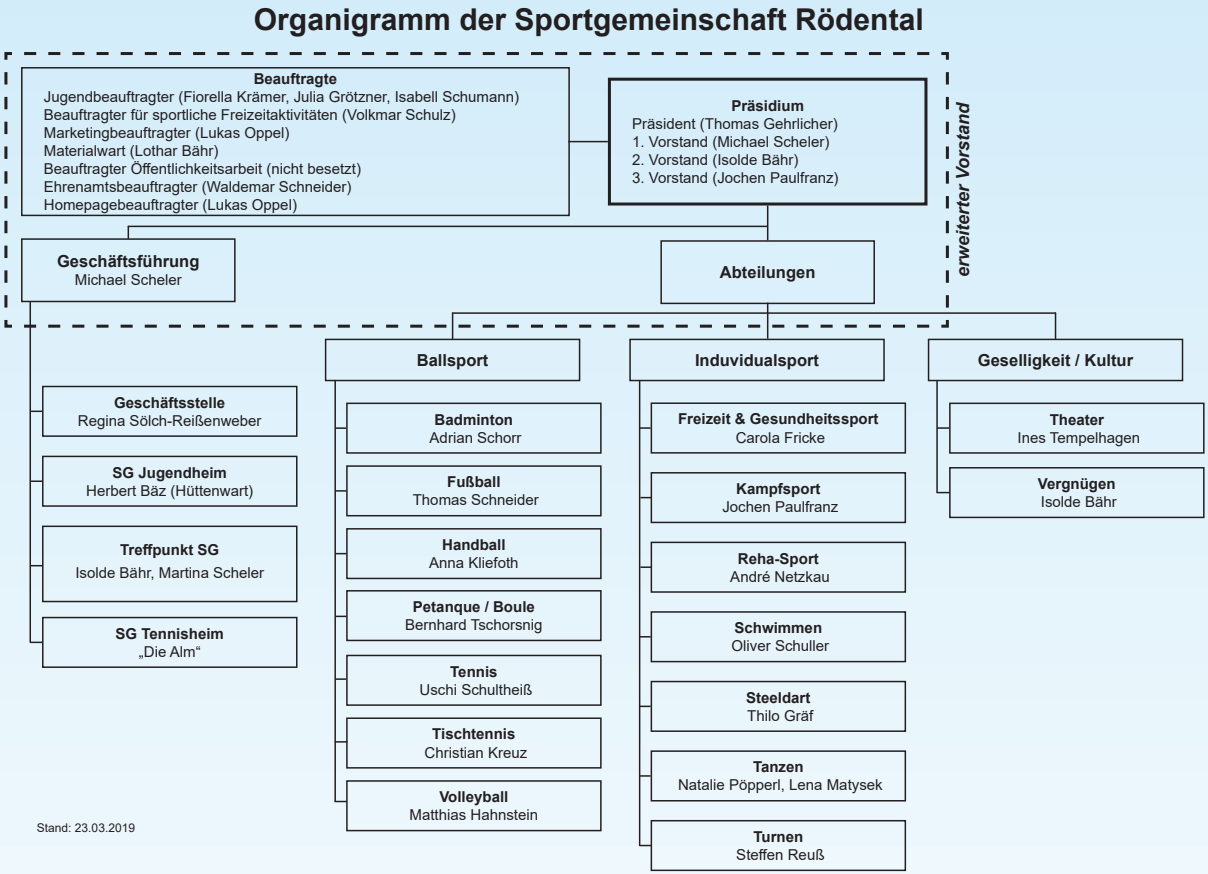
Isolde Bähr
2. Vorsitzender

Jochen Paulfranz
3. Vorsitzender

Die Beauftragten

Bezeichnung	Beauftragter
Leiterin der Geschäftsstelle	Regina Sölch-Reißenweber
Jugendbeauftragte	Fiorella Krämer, Julia Grötzner, Isabell Schumann
Beauftragter für sportliche Freizeitgestaltung	Volkmar Schulz
Pressebeauftragter	nicht besetzt
Beauftragter Marketing	Lukas Oppel
Ehrenamtsbeauftragter	Waldemar Schneider
Sportheimbeauftragte	Isolde Bähr, Martina Scheler
Platzwart	Otto Bauer
Materialwart	Lothar Bähr
Hüttenwart	Hebert Bäz
Homepagebeauftragter	Lukas Oppel

Organigramm der SG Rödental



Sportliche Freizeitgestaltung

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Wir hatten uns ja einige Aktivitäten vorgenommen und auch alle durchgeführt!

1. Die erste war ein Ausflug zu den Gleichbergen mit der Besichtigung des Steinsberg-Keltenmuseums am 11. April unter der Leitung von Ulrike und Peter Schulz. Trotz des nicht idealen Wetters eine sehr interessante Tour mit vielen Informationen zur archaischen Geschichte im Coburger/Südthüringer Land.
2. Am 3. Juni gings dann zum Görauer Anger, einer Gegend südlich von Kulmbach, die wohl den meisten nicht so gut bekannt aber nichtsdestoweniger sehr beeindruckend ist. Die Tour wurde wieder von Ulrike und Peter vorgeschlagen und organisiert. Nach einer anstrengenden Wanderung hatten wir uns eine griechische Stärkung verdient, bevor noch zwei Anhängsel dran kamen: Die Tanzlinde in Peesten und das Städtchen Thurnau, beides Kleinode, die einen Besuch jederzeit wert sind. Trotz des sehr warmen Wetters insgesamt ein höchst lohnenswerter Ausflug.
3. Die wohlbekannte Bergmannsklause stand am 13.06. auf dem Progamm, ausnahmsweise mal ein nicht so warmer Tag, der aber uns Wanderern nichts ausmachte. Das gute Essen und der Kaffee in Sonneberg schlossen den relativ kurzen Tag ab.
4. Am 15.07. der nächste Ausflug: ein umfangreiches Ruinenhopping. Altenstein > Eyrichshof > Rotenhan >Gereuth >Lichtenstein waren die Stationen, bevor eine Wanderung mit Vesper in Hemmendorf den Tag abschloss. Auch hier haben sich Peter und Ulrike sehr viel Mühe mit der Organisation gemacht!

5. Am 09.10. hat uns Dietrich die Rödentaler Kirchen in Oeslau und Einberg mit Besichtigungen und Interessanten Führungen nahe gebracht. Auch einen ausführlichen Bericht dazu hat er in gewohnter Weise geliefert.
6. Und Last but not least am 06.11.: Die Besichtigung von Kloster Banz. Diesmal lag der Schwerpunkt auf Besichtigen, die kurze Wanderung diente mehr zur Verdauung. Wieder ein wunderbarer Tag, übrigens der letzte schöne, sonnige bei fast 20° (am 6. November!).

Viele Eindrücke und Ausblicke werden uns noch lange im Gedächtnis bleiben. – Was will man mehr!

Ich möchte nochmals allen danken, die sich so viel Mühe gaben, unsere Freizeit auch dieses Jahr wieder sinnvoll zu gestalten und feue mich schon auf das nächste Jahr, wenn wir wieder loslegen!!!
Volkmar Schulz

Ballfreundeturnier zu Himmelfahrt

Zum 3. Mal wurde das Ballfreundeturnier mit 45 Mannschaften auf dem Gelände der SG Rödental durchgeführt. Ein Großteil der Teilnehmer zelteten auf der Sportanlage. Die Spieler und Trainer aus ganz Deutschland fühlten sich wieder wohl in Rödental.

5. Didgeridoo Sound Days

Erstmals wurden die Didgeridoo Sound Days auf dem Gelände der SG Rödental ausgetragen.
Nachdem es keine Möglichkeit mehr gab auf der Ernstfarm die Veranstaltung durchzuführen, fand Marco Munsch bei uns einen passenden Ort für die Veranstaltung.

An den zwei Tagen Ende August wurden verschiedene Workshops in den Räumlichkeiten des Vereins durchgeführt. Unsere Mitglieder übernahmen dabei das Catering am ganzen Wochenende.

Der Höhepunkt der Veranstaltung war die Abendveranstaltung im Olympiazelt mit den verschiedensten Künstlern. Die zahlreichen Zuschauer im Olympiazelt waren begeistert was man mit dem australischen Musikgerät alles machen und mit welchen Musikgeräten es kombiniert werden kann.

Bei den Gästen ist die neue Location sehr gut angekommen. Ein Termin wurde für 2019 schon fixiert.

dm spendet für die SG Rödental

Für die dm-Aktion „Herz zeigen!“ wurde die SG Rödental als Spendenpartner ausgewählt. Die Kunden des dm-Marktes in Rödental konnten dann entscheiden, wie weit sie die Arbeit des Vereins unterstützen. Insgesamt kam bei dieser Aktion 600 € für die SG Rödental zusammen. Den Betrag wird der Verein in die Jugendarbeit

Außergewöhnliche Ehrung für unseren „Morlock“

Für seine jahrzehntelange Tätigkeit als Kassier in der Fußballabteilung wurde unser Ehrenmitglied Reinhard Eckert besser bekannt als „Morlock“ mit der höchsten Ehrung des

DFB, der DFB-Fußballuhr, geehrt. Er war sichtlich angetan von der Ehrung und zeigt jetzt stolz seine neue Uhr.

Michael Scheler
1. Vorsitzender

„Der Kultfasching in Rödental“

Das Jahr 2018 begann gleich mit den Vorbereitungen für unsere große Veranstaltung. Malern, basteln und überlegen: „Wie kann man so eine große Halle schmücken, damit sie etwas kuscheliger wirkt.“ Die Feuerwehr muss hier alles abnehmen. Das heißt, nur feurfeste Materialien verwenden, keine Fluchtwege verstellen, usw.
Dann war auch schon der 10.02.2018 da. Motto diesmal: „Himmlisches Vergnügen und närrische Teufeleien“. Die Halle füllte sich diesmal schneller als die Jahre zuvor. Ein großer Teil der Gäste hatte sich auch nach unserem Motto verkleidet. So mancher Engel und Teufel schwebte durch die Halle. Eine neue Band – „Reset, Die Volksrocker“ – war engagiert und gab ihr Bestes. Die Tanzfläche war immer voll, die Stimmung gut und die Helfer an der Bar und dem Bierausschank hatten immer volles Haus. An der Garderobe, die dieses Jahr die Schwimmabteilung übernahm, hatten die Helfer alles im Griff.
Es war wieder eine gelungene Veranstaltung. Der Kinderfasching am Sonntag war auch wieder bestens besucht, viele Indianer und Cowboys flitzten durch die Franz-Goebel-Halle. Am Montag standen noch die Grundreinigung und das Resteverräumen an.
Ein großer Dank an alle fleißigen Hände, vom Auf- und Abbau, Ausschank, Bar, Imbiss, Garderobe, Kasse, usw. Ohne Euch geht es nicht.
Danke!

Himmelfahrt

Dieses Mal hat Lukas Scheler mit seinen „Turner Jungs“ die Organisation und die Durchführung der Veranstaltung übernommen. Bei tollem Wetter war es mal wieder schön auf der Hütte, egal ob man zu Fuß, mit dem Rad oder Auto oben war. Die Hütte ist immer ein schöner Ort der Begegnung mit den Mitgliedern, oder dem einen oder anderem Rödentaler der nach Weißenbrunn kommt. Super Jungs!

Oktoberfest

Mittlerweile schon ein fester Termin für die Rödentaler Jugend. Diesmal engagierten wir einen DJ aus Rödental – Thorsten Donau. Er hat gleich zu Beginn für richtig gute Stimmung gesorgt. Wir hatten ca. 300 Besucher im Zelt und alle hatten Spaß.
Zum Schluss nochmal ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer für Euren Einsatz bei den Veranstaltungen oder auch bei den Arbeitseinsätzen (Hütte, Alm, Sportheim, Treffpunkt)!
Ohne Euch können könnten wir das nicht so durchziehen! Danke!

Isolde Bähr

BASKETBALL

So schnell vergeht die Zeit und die Basketball-Freizeitgruppe unter der Leitung von Tobias Fricke wird im März schon zwei Jahre alt. Die Jugendlichen ab 18 Jahren treffen sich immer donnerstags ab 21:00 Uhr in der Martin-Luther-Halle zum gemeinsamen Training. Hier steht größtenteils das Spielvergnügen im Vordergrund; aber auch Technikübungen, wie z.B. Werfen oder Dribbeln kommen nicht zu kurz.

Da die meisten der Teilnehmer einem Studium, einer Ausbildung oder einem Beruf nachgehen, ist eine vorherige Trainingsabsprache generell nötig. Für nähere Informationen steht Ihnen Tobias Fricke unter 0151 15037777 gerne zur Verfügung. Die Gruppe freut sich über jeden neuen Besucher.

Tobias Fricke
Abteilung Basketball

Senioren

Highlight des Jahres 2018 war für uns gleichzeitig das Ende der Spielsaison 2017/18.
Wir durften in der Franz Goebel-Halle den „letzten und gemeinsamen Spieltag“ ausrichten. Das bedeutet, dass alle aktiven Mannschaften aus Oberfranken sich in Rödental trafen um die Runde zu beenden. 15 Mannschaften mit ca. 100 Spieler/innen waren Gäste in unserer Heimspielhalle. Die Mannschaftsmeisterschafften wurde entschieden, die Sieger im würdigen Rahmen geehrt und auch Absteiger in die Bezirksklasse ausgespielt. Die Rödentaler Badmintonmannschaft konnte mit einer guten Platzierung in ihrer Klasse glänzen. Des Weiteren wurde die Organisation und der Ablauf des Event nicht nur vom Badmintonverband sehr gelobt.
Hervorzuheben war besonders das umfangreiche Angebot für die Verpflegung der Spieler. So darf ich das Lob an Katharina Ros, Heidi Ros und Stefanie Simon vom Imbissteam weitergeben. DANKE für diesen tollen Einsatz.
Neben der Spielrunde wurde nicht nur fleißig unter dem neuen Trainer Sebastian Hoffmann trainiert sondern auch erfolgreich Spielerfahrung gesammelt. Der regelmäßige spielerische Austausch mit befreundeten Vereinen und die Teilnahme an Turnieren in Nordbayern bzw. Thüringen führte zur Leistungssteigerung der Badmintonspieler/innen.

Jugendbereich

Erfreulich ist auch die Endwicklung im Nachwuchsbereich. Aus dem zarten Pflänzchen der letzten Jahre wuchs eine stabile Trainingsgruppe heran. Die Hallenzeiten werden mit bis zu 12 Jugendlichen regelmäßig und mit Eifer besucht. Ziel ist es im nächsten Winterhalbjahr an Ranglistenturnieren teilzunehmen. Bedanken möchte ich mich hier auch im Namen der Spieler bei Lukas Oppel für die Unterstützung im Trainingsbetrieb.
Aber auch unser zweites Standbein im Nachwuchs ist wieder aktiv. Wir freuen uns über einen Kurs im Rahmen „Sport nach eins“. Hier bereiten wir Kinder von 8 bis 12 Jahren auf unsern Sport vor. Wir hoffen, dass diese Zusammenarbeit auch weiterhin regen Zuspruch findet.

Ziele für 2019

Weiterhin Spielbetrieb in den Oberfränkischen Liegen, aufbau eine Gruppe „Freizeitspieler Badminton“ für Damen und Herren im Fitnessbereich, die Jugend in den Spielbetrieb integrieren

Danke an ...

- allen Helfer für die bei Vereinsveranstaltungen und Arbeitseinsätzen geleisteten Stunden in unserer Abteilung
- dem Trainer Sebastian Hoffmann für seine geleisteten Übungsstunden und der Betreuung des Spielbetriebes
- Lukas Oppel für seinen Einsatz u.a. bei der Erstellung der Website
- dem Vorstand und der Geschäftsstelle für die erfolgreiche Führung des Vereins, die uns das Badmintonspielen ermöglichen

Adrian Schorr
Abteilungsleiter Badminton

PETANQUÉ / BOULE

Seit 1 ½ Jahren gibt es nun schon den Pétanque-Sport in Rödental. Was mit einer kleinen Bahn an der Alm begann, entwickelt sich zunehmend zu einem Vereinssport, der im ganzen Landkreis seine Anhänger findet. Ob im Lautertal, in Niederfüllbach oder in Coburg selbst, Pétanque ist ein echter Jedermann-Sport, der das generationenübergreifende Miteinander stärkt.

Wem im zunehmenden Alter sein Sport zu ansträngend wird, dem ist beim Pétanque die Möglichkeit gegeben, einen Team- und Wettkampfsport im Freien weiter auszuüben. Aber auch die Jugend hat klare Vorteile, da die Konkurrenz weitaus geringer ist als beispielsweise beim Fußball. So ist es wahrscheinlicher, dass man in wenigen Jahren, mit ein wenig Training, bei nationalen oder internationalen Wettkämpfen teilnehmen darf.

Vergangenes Jahr war für unsere Abteilung das Jahr der Öffentlichkeitsarbeit. So waren wir zum Beispiel als Repräsentant des Pétanque-Sports beim 1. Einberger Boccia-Turnier. An diesem Turnier konnten wir 30 Teilnehmer kennen lernen, die am Kirchweihsonntag eine riesen Gaudi mit diesem Spiel hatten.

Wir haben über die sozialen Netzwerke neue Leute und Vereine kennen gelernt, die im Landkreis Coburg selbst eine kleine Boulegruppe gegründet haben.

Aber natürlich waren wir auch aktiv bei Turnieren in Lichtenfels und Bamberg, um neuen Interessenten den Wettkampfsport näher zu bringen.

Bernhard Tschorsnig
Abteilungsleiter Pétanque

Was erwartet uns 2019?

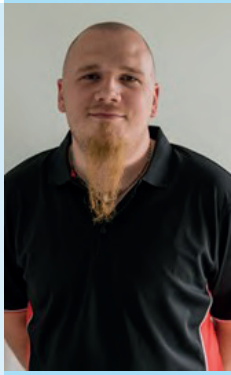
2019 werden wir dem aktiven Sport in Rödental mehr Aufmerksamkeit widmen. In Planung stehen erstmals zwei Turniere.

Die erste offene SG Vereinsmeisterschaft, ein Amateurturnier zu welchem jede Abteilung aber auch Außenstehende recht herzlich eingeladen sind. Dies soll ein Turnier werden, bei dem auch absoluten Neueinsteigern die Möglichkeit gegeben wird, unseren Sport im Wettkampf näher kennen zu lernen.

Die ersten offenen Stadtmeisterschaften, sollen offiziell beim BPV gemeldet sein. Dieses Turnier wird besonders für Zuschauer interessant werden. Denn hier werden Lizenz und Wettkampfkugeln vorausgesetzt. Aber vielleicht gibt es bis dahin schon Rödentaler, die es mit amtierenden bayerischen oder deutschen Meistern aufnehmen möchten.

Wir hoffen durch die beiden extrem unterschiedlichen Turniere, den Sport noch interessanter gestalten zu können und vor allem zeigen zu können, dass die SG Rödental auf bayerisches Niveau durchaus oben mitspielen kann.

Bernhard Tschorsnig
Abteilungsleiter Pétanque



Der Dartsport erweitert sich

Gemeinsam kämpfen und gemeinsam siegen heißt es in beiden Mannschaften.
Die erste Mannschaft unseres Dartsportes SDC Rödental, konnte den dritten Platz in der A Klasse der Freien-Liga verbuchen. Die zweite Mannschaft spielte in ihrer ersten Frühjahres Saison und konnte den 2. Platz der C Klasse für sich einnehmen.
Die folgende Herbstsaison sollte für die erste Mannschaft durchwachsen verlaufen. Diese musste sich neu Formieren und einige Umstellungen im Team in Angriff nehmen. Somit konnten wir den Klassenerhalt sichern. Auch dürfen wir einige neue Mitglieder in der Steeldart-Abteilung begrüßen. Unsere zweite Mannschaft, spielte wie gewohnt eine sauber Herbstsaison. In der konnte sich der Kader wieder auf den zweiten Platz kämpfen. In den kommenden Saisons wollen wir weiter Aufbauen und uns weiter nach vorne kämpfen.

Wir freuen uns gemeinsam, auf eine weitere siegreiche und gesellige Zeit.

Thilo Gräf
Abteilungsleiter Steeldart

Jugend

E1 Jugend

Die E1 wurde in der Saison 2018/2019 in einer sehr starken Gruppe eingruppiert.
In insgesamt 10 Spielen konnten wir 2 Spiele gewinnen und gingen leider mit 8 Niederlagen vom Platz. So schlossen wir die Runde mit dem 5. Tabellenplatz und 6 Punkten und 27:82 Toren ab.
Der Trainingsfleiß ist bemerkenswert und die Kids haben Spaß und gehen mit großer Freude dem Fußball-Sport nach.
In der Hallensaison trainieren wir fleißig und konnten bei insgesamt 6 Turnieren einmal den 7. Platz; dreimal den 4. Platz, und zweimal den 3. Platz erreichen.
Unserer E-1 Jugend gehören aktuell folgende Spiele an: Fabio Gabeli, Janos Thamm, Nico Mai, Quentin Willim, Jan Luis Götz, Nils Bredow, Erik Kattner, Julian Spatzig und Felix Schneider.

C. Schneider & J. Thamm

E2 Jugend

Die Frühjahrs Runde haben wir mit 4 Siegen, 1 Unentschieden und mit 3 Niederlagen absolviert und mit einen positiven Torverhältnis von 42:35 abgeschlossen. Davon sind die Tore von 5 verschiedenen Schützen aus 8 eingesetzten Kindern im Team erzielt worden. Für die Trainer Christian Schaller und Bertel Auer eine zufrieden stellende Leistung.
Wir konnte auch zum ersten Mal eine große Abschlussfeier im gesamten Kleinfeld auf die Beine stellen, die auf dem Gelände der SG stattfand und sehr gut angekommen ist.
Mit neuem Elan ging es nach der Sommerpause in die erste Spielrunde um Punkte und Tabelle für die Kids.
Da kann sich das Ergebnis nach 8 Spielen durch aussehen lassen. Mit einem hervorragenden 2. Platz haben wir 5 Siege, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen die Spielrunde abgeschlossen. Das Torverhältnis ist beachtlich mit 44:21 Toren ausgefallen davon haben sich 10 verschiedene Torschützen in die Liste eingetragen. Es sind von den Trainern 12 Spieler eingesetzt worden.
An unserem Platzhirsch Kids Cup in der Halle konnte unsere E2 den 3. Platz von acht Teams erspielen.
Super Leistung und weiterhin viel Freude und Spaß am Fußball. Bleibt am Ball!!! Das wünschen sich die Trainer.

Chr. Schaller

Alte Herren

Die vergangene Spielzeit kann aus sportlicher Perspektive getrost als eine der erfolgreichsten der letzten Dekade bezeichnet werden.
Bereits zur Tradition gehört die Teilnahme am Hallenturnier des SV Großgarnstadt. Unser Team konnte überzeugen und scheiterte nach kleinen Startproblemen erst im Siebenmeterschießen des Halbfinals am Gastgeber. Am Ende platzierte sich die Truppe auf

dem Siegertreppchen auf Platz 3.
Spielleiter Manfred Roßbach hatte für die Freiluftsaison insgesamt 23 Begegnungen geplant. Davon wurden vier jeweils durch den Gegner und eine durch die SG abgesagt, so dass letztlich 18 Begegnungen stattfanden. Die Bilanz kann sich sehen lassen: Zehn Partien wurden gewonnen, fünf endeten remis – darunter auch das Freundschaftsspiel gegen unserer Handballer - und lediglich drei gingen an die Gegner.

Als Verstärkungen, die gleichzeitig den Altersdurchschnitt der Mannschaft nach unten drückten, fungierten Alex Geelhaar und Florian Kahl sowie Benedikt Baumeister, die bei den Senioren aushalfen oder sich anschlossen. Die Verjüngung der Mannschaft ist weiterhin erforderlich und muss vorangetrieben werden.
Leider ist ein Ende des Trends, dass viele Vereine aufgrund Spielermangels den Spielbetrieb einstellen oder Spielgemeinschaften bilden müssen, nicht erkennbar. So wird es von Jahr zu Jahr schwieriger, Spielgegner zu finden.

Die emsigsten Spieler, Manfred Roßbach und Harald Geuther absolvierten je 17 Partien. Ein Wechsel fand erneut an der Spitze der erfolgreichsten Torjäger statt: Hier setzte sich Stefan Emrich deutlich mit 21 Treffern vor dem Top-Torjäger aus dem vergangenen Jahr, Holger Roßbach durch. Während der Spielzeit kamen insgesamt 29 Spieler zum Einsatz. Leider blieben die Senioren nicht von schwereren Verletzungen verschont: Während der Begegnung gegen Sachsenbrunn erwischte es Torhüter Roman Kästner, dessen Finger im Zweikampf gebrochen wurde.
Die Beteiligung, vor allem beim Training, könnte besser sein. Die Unterstützung der 3. Herrenmannschaft funktioniert in beide Richtungen, so dass beide Teams voneinander profitieren.
Neben den sportlichen Aktivitäten gab es auch eine Reihe von Veranstaltungen im Jahr 2018. Traditionell starten die Senioren mit dem Neujahrsbowling im Sportland.
Die Winterwanderung führte diesmal in die nördlichen Regionen nach Neustadt auf den Muppberg, wo in der Arnoldhütte gut gegessen und getrunken wurde.

Im Juli fand die Sommerwanderung statt, die erneut in den Gottesgarten auf den Veitsberg führte. Die Anreise erfolgte mit der Bahn nach Ebensfeld. In großer Hitze und unter unbarmherzig brennender Sonne wurde der Veitsberg erstiegen. Die herrliche Aussicht auf die nachbarschaftliche Landschaft, sowie die Plätze im Schatten der mächtigen Linden entschädigten für den schweißtreibenden Anstieg. Die Stärkung mit fränkischen Spezialitäten fand in Dittersbrunn am Fuße des Bergs statt. Anschließend ging es bergab weiter nach Prächting in den herrlichen Biergarten des Gasthof Hummel. Der letzte Zwischenstopp vor der Rückfahrt per Bahn erfolgte im Engelhardt-Keller in Ebensfeld.

Die gut besuchte Grillfeier im August fand trotz mäßiger Temperaturen und Regenschauern unter Pavillons am Sportheim statt. Serviert wurden Rinder- und Putensteaks, sowie Bratwürste mit diversen Salaten.
Beim Saisonabschluss im SG-Treff wurden aktive Mitglieder für die absolvierten Spiele geehrt: Uwe Abeska (300), Harald Geuther (250), Peter Schmidt (200) sowie Tino Hildebrandt (150). Roman Kästner erhielt eine Auszeichnung für 30 Jahre Mitgliedschaft in der Fußball-AH.
Zum Arbeitseinsatz auf dem Sportgelände im November ließ die Beteiligung leider sehr zu wünschen übrig. Allgemeinen muss bemängelt werden, dass die Aufgaben auf zu wenigen Personen lasten, die Freizeit und Kraft im Dienst der Gemeinschaft zu stellen. Das betrifft beispielsweise auch den Thekendienst im SG-Treff, zu dem sich die Senioren bereit erklärten sowie die Unterstützung der Abteilungsleitung in Person von Thomas Schneider.
Die Weihnachtsfeier fand erneut in Strengs Bistro am Bahnhof statt. Trotz einiger Absagen erlebten die Teilnehmer einen schönen Abend mit kulinarischen Genüssen und einem Unterhaltungsprogramm, das für kurze Weile sorgte.

Um die Stimmung innerhalb der Abteilung auf fränkisch kurz und prägnant zu beschreiben: Die Chemie innerhalb der AH-Fußballabteilung „passt scho“ (bekanntlich das höchste Lob eines Franken).

Zum Abschluss wieder ein herzlicher Dank an diejenigen, die sich während des vergangenen Jahres eingebracht haben. Allen voran unser Spielleiter Manfred Roßbach, der für die Organisation des Spielbetriebs Sorge trägt.
Für die Organisation standen Michael Carl, Andre Weyhersmüller, Stefan Vorfeld, Roman Kästner und Achim Diwisch bei. Hier gilt ein besonderer Dank dem Erstgenannten, der mit Abstand die häufigsten Dienste im SG-Treff absolvierte.
Ein weiterer Dank gilt den Schiedsrichtern, deren Amt oft nicht ganz so leicht ist sowie den Frauen, die ebenfalls ihren Beitrag zu den diversen Veranstaltungen geleistet haben.

Peter Schmidt

Herrenmannschaften

1. Spielgemeinschaft ((SG) TSV Mönchröden II /SG Rödental)

Mit der souveränen Verteidigung des Stadtmeistertitels in der Halle startete das von Seckin Kilic trainierte Team erfolgreich ins Jahr 2018. Erstmals seit längerer Zeit standen sich alle Mannschaften der jeweiligen

Stadtteile gegenüber. Alle 6 Spiele konnte die Spielgemeinschaft gewinnen und bestach dabei mit einem Torverhältnis von 28:3.

Auch die Freiluftsaison startete nach den Testspielen auf dem neuen Kunstrasen positiv und es konnten die Spiele gegen Gestungshausen und Sonnefeld II souverän gewonnen werden. Somit verbesserte sich die Platzierung der Mannschaft auf den Relegationsplatz zur Kreisliga. Jedoch konnte die Spielgemeinschaft der nun auftretenden Verletztenmisere nicht trotzen und rutschte nach sechs sieglosen Spielen ins Mittelfeld der Tabelle ab. Mit der erfolgreichen Integration einiger Jugendspieler am Ende der Saison 17/18 und vier Siegen aus den letzten fünf Spielen gab es einen versöhnlichen Abschluss auf einem guten 7. Platz.
Die Saison 18/19 begann mit einigen Veränderungen im Kader der ersten Spielgemeinschaft. Trainer Seckin Kilic standen einige junge Neuzugängen aus der eigenen Jugend zu Verfügung. Das Team hatte allerdings auch Abgänge von erfahrenen Spielern zu verkraften. Somit ging man mit einer sehr jungen Mannschaft in die neue Saison. Nach den anfänglichen Schwierigkeiten spielte sich die SG immer besser ein und einstudierte Spielzüge und Mechanismen verbesserten die spielerische Qualität. Den deutlichen Aufwärtstrend konnte man nicht nur daran erkennen, sondern auch an der Punkteausbeute. Nur fünf Niederlagen, in denen man teilweise noch zu unerfahren war, stehen zur

Winterpause 12 Siege gegenüber. Mit der besten Offensive der Liga steht man damit auf einem sehr guten dritten Rang in der Kreisklasse 1.

2. Spielgemeinschaft ((SG) SG Rödental II /TSV Mönchröden III)

Auf dem dritten Platz hinter den Reserven aus Ober- und Unterlauter ging es im März 2018 nach der Winterpause auf in den Kampf um die Meisterschaft in der A-Klasse 1 Coburg. Konnte man das erst Spiel auf eisigem und verschneitem Platz zuhause gegen die Elf aus Gestungshausen noch deutlich mit 5:1 gewinnen, sollte die weitere Rückrunde der Saison 17/18 eine neue Richtung einschlagen. Bis jetzt hatte man tatsächlich erst ein Spiel seit Saisonbeginn im Juli 2017 verlieren müssen. Dann kam am 25.03.2018 die Partie gegen Eicha – die Rödentaler fanden ihren Meister. Ein immer noch fragwürdiges Spiel leitete eine Niederlagenserie der Jungs von der Itz ein. In sechs Spielen in Folge sollten die Männer um Mannschaftsbetreuer Florian Kahl anschließend als Verlierer vom Platz gehen. Die Hoffnung auf die Meisterschaft schwand und der Glaube an einen Sieg war nicht mehr vorhanden. Der Fluch von Eicha schien unbezwingbar. Mit vielen Emotionen und einem großen Willen wollte man sich dann aber im siebten Spiel für die einzige Niederlage der Hinrunde gegen Unterlauter revanchieren. Die Mannschaft spielte sich frei und konnte einen deutlichen und überaus verdienten Heimsieg einfahren.

Die Euphorie und der Glaube an sich waren zurück. Die Mannschaft schoss sich in Meilschnitz zu einem historischen Auswärtssieg und gab bis zum Saisonende keinen Punkt mehr ab. Man schloss die Saison 2017/18

auf einem sehr guten dritten Tabellenplatz ab. Eine schöne Jahresabschlussfeier im Sportheim des TSV Mönchröden rundete eine allseits gelungene Saison ab.

Personell dezimiert startete die 2.Spielgemeinschaft in der neu strukturierten A-Klasse 2 Coburg die Saison 2018/19. Mit sieben ersten Mannschaften in der Liga war für die Jungs im Vorfeld einsehbar, dass die neue Runde mit mehr Einsatz und Leidenschaft gespielt werden muss, um ähnliche Erfolge wie in der Vorsaison zu erzielen. Mit aktuell 45 eingesetzten Spielern in 17 gespielten Partien lässt die Mannschaft allerding mit nötiger Konstanz und Einsatzbereitschaft auf sich warten. Wären unsere AH-Fußballer nicht so häufig eingesprungen, würde es wohl weitaus schlimmer aussehen um die heimische Reserve. Trotz allem hat man mit einem Durchschnittsalter von 38 Jahren sogar das Prestigespiel gegen den letztjährigen Meister aus Oberlauter gewinnen können und die erste Mannschaft aus Mittelberg geschlagen. Somit steht man zur Winterpause sogar als beste Reservemannschaft auf einem hervorragenden 5. Tabellenplatz und will mit seinen frisch dazugekommenen Neuzugängen auch in der Rückrunde wieder den einen oder anderen Titelanwärter ärgern.

Benedikt Carl & Florian Kahl

GESUNDHEITSSPORT

Aktiv durchs Jahr

Mit guten Vorsätzen starten Anfang 2018 viele Teilnehmer in unsere Kurse Step und Kräftigung, Faszientraining, Haltung und Bewegung, Fitmacher und Yoga. Unsere motivierten Trainerinnen sorgten wieder für tolle Stunden und ein pralles Angebot aus der GYMWELT:

Petra Hauke, Vanessa Sack-Stadler, Andrea Schumann, Lucy Niller, Kerstin Martin und Carola Fricke mit den Gesundheitskursen, Gymnastik 60+ mit Irmi Schmitt und Walking mit Sigrid Döhler. Einweisungen in den Fitnessraum übernahm weiterhin Michael Scheler. Durch das vielfältige Angebot konnten wir auch einige Männer für unsere Fitness-Stunden gewinnen! Ein fester Stamm an Mitgliedern und Nichtmitgliedern hat sich gefunden, um in den angebotenen Kursen regelmäßig zu trainieren. Besonders Yoga erfreute sich 2018 großer Beliebtheit und so wurden die Stunden sogar in den Garten an die frische Luft verlegt!

Unsere jüngste Trainerin Henni Mangold sorgte mit ihren coolen Moves und ultimativen Tanzchoreos für einen vollen Gymnastikraum mit ZUMBA!

Im Juni und Juli erfolgte wieder die Abnahme des Sportabzeichens in etlichen Gruppen, verbunden mit Lauftraining auf der neuen Laufbahn der städtischen Anlage in Oeslau. So erfüllten ca. 60 Teilnehmer von klein bis groß ihre erforderlichen Leistungen aus den 4 Disziplinen Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft und Koordination, ganz nach den eigenen, individuellen Neigungen und Stärken mit Unterstützung der Schwimmabteilung.

Im Rahmen der europäischen Woche des Sportes starteten – nach der langen Sommerpause – alle Kurse im September wieder neu.

Im Oktober fand eine besondere Ehrung für die SG statt. Unsere Trainerin Lucy Niller hat die Auszeichnung Pluspunkt – Sport Pro Gesundheit vom DOSB erhalten und bietet damit das Gesundheitsprogramm FIT UND GESUND an. Die zertifizierte hochwertige Stunde kann von den Krankenkassen erstattet werden. Herzlichen Glückwunsch!

Etliche Trainer/Innen besuchten auch 2018 Weiterbildungen wie z.B. die DTB Convention in Frankfurt oder den Lehrgang „Sport (nicht) nur für Ältere“ mit dem Referenten C. Fox als erfahrener Bewegungstherapeut. Hier kümmert sich der Verein sehr um die Aus- und Fortbildung, um die Stunden weiterhin qualitativ hochwertig und gesundheitsorientiert anbieten zu können – ganz nach dem Konzept der GYMWELT.

Wer unser motiviertes Trainerteam unterstützen möchte, meldet sich bei Carola.fricke@sgroedental.de

Vielen Dank an alle Trainer/Innen für ihren Einsatz! Wir freuen uns weiterhin auf viele Mitglieder und Teilnehmer aus allen Altersgruppen in unseren Sportstunden und wünschen gute Bewegung und Gesundheit!

Carola Fricke
Abteilungsleiterin Gesundheitssport
GYMWELT

Gemeinsame Handballabteilung der SG Rödental & des TBVFL Neustadt/Wildenheid

Auch 2018 war für die noch junge Handballabteilung der HSG Rödental/Neustadt ein ereignisreiches, aber auch erfolgreiches Jahr. Das Ziel einer gesunden und bodenständigen Handballabteilung wurde weiter vorangetrieben. Beginnen wir im organisatorischen Bereich. Aus privaten Gründen haben im Laufe des Jahres Stephan Beierweck und Laura Carl die Abteilungsleitung abgegeben. Als neues Trio stehen seit Sommer 2018 nun Anna Kliefoth, Claas de Rooij und Daniel Metz bereit, um gemeinsam die Geschicke in der Abteilung zu leiten. Geprägt wurde das Jahr 2018 weiterhin von der Teilnahme und dem Ausrichten von vielen Veranstaltungen. So begaben sich unsere Mannschaften auf zahlreiche Turniere (u.a. nach Neustadt/Aisch auf das traditionelle Neustadt-Turnier, an dem sämtliche „Neustädte“ aus Deutschland und Österreich teilnehmen) oder Ausflüge (Paddeln auf dem Main, Muppbergwanderung, Eislaufen, Abschlussfahrt der Herren nach Köln, Trainingslager in Eisenach usw.). Wir richteten wieder das Beachturnier aus und ließen das Jahr bei Weihnachtsfeiern ausklingen.
Der Jugendbereich zählt mittlerweile wieder 66 Kinder und Jugendliche davon 26 Minis, 13 E-Jugend, 14 in der D-Jugend (männlich) und 13 in der B-Jugend (männlich). Jugendleiter Claas de Rooij: „Ich freue mich, dass sich der Handballsport auch bei den Kindern und Jugendlichen wieder größerer Beliebtheit erfreut. Unsere jungen Handballerinnen und Handballer gehen bei ihren zahlreichen Trainings- und Wettkampfeinsätzen mit viel Spaß und tollem Einsatz zu Werke. Unser Ziel ist es den Jugendbereich kontinuierlich weiterzuentwickeln, um bald mit Mannschaften in jedem Jahrgang an den Start gehen zu können. Hierfür gilt es jedoch Trainer und Betreuer zu finden, die uns dabei unterstützen.“

Nach der Saison 2017/2018 stand der Erwachsenenbereich vor einer Umorganisation. Die Damen schafften in der vergangenen Saison den Aufstieg in die Bezirksoberliga. Um zur neuen Saison in dieser Spielklasse bestehen zu können benötigten wir Verstärkung, da der damalige Kader die höhere Belastung der BZOL nicht stemmen konnte. Es gelang zwar einige Mädels für die HSG zu gewinnen, wir hätten jedoch noch weitere Neuzugänge benötigt, um den Trainings- und vor allem Spielbetrieb aufrechterhalten zu können. Trotz großer Bemühungen gelang

dies nicht. Gemeinsam mit den verbliebenen Damen wurde dann entschieden, dass wir die Mannschaft aus dem Spielbetrieb zurückziehen. Nichtsdestotrotz werden wir 2019 versuchen wieder eine Damenmannschaft auf die Beine zu stellen.

Ähnlich schwierig gestaltete sich die Situation vor der Saison 18/19 im Bereich der zweiten Herrenmannschaft. Diese stand nach Ende der Saison noch ohne Trainer da und so galt es für die neue Saison einen neuen Übungsleiter zu finden. Hier wurde man beim ehemaligen HSG-Spieler Christian Troppmann fündig, der die Mannschaft als Spielertrainer übernommen hätte. Parallel dazu galt es den dünnen Spielerkader zu verstärken. Wir konnten zwar einige junge und ältere Spieler für uns gewinnen, jedoch beendeten gleichzeitig einige Leistungsträger ihre Laufbahn oder suchten noch einmal eine Herausforderung in einer höheren Spielklasse. Dies führte dann leider auch dazu, dass wir den vorher gewonnen Trainer nicht halten konnten. Dennoch entschlossen wir uns die Saison in der Bezirksliga mit den verbliebenen Spielern durchzuziehen. Hierbei freut es uns besonders zu sehen, dass unsere Mitglieder in dieser schwierigen Phase fest zusammenhalten und sich neben den Trainern und einigen jungen Spielern der ersten Mannschaft auch noch weitere alte Haudegen die Schuhe schnürten, um die Saison anständig über die Bühne zu bringen. Für die nächste Saison planen wir auch hier einen Neuaufbau eine Spielklasse tiefer.

Durchweg positiv entwickelt sich hingegen die Situation unserer ersten Männermannschaft. Gleich sechs Spieler schlossen sich der Truppe des Trainer-Trio Niels Greiner, Stefan Fladt und Christoph Schuhmann an. Alles Spieler, die hier im Landkreis großgeworden sind und die Truppe sowohl in der Breite als auch in der Spitze noch einmal verstärken und auch super in die Altersstruktur passen. Nach einer anstrengenden Vorbereitung und einem holprigen Saisonstart finden unserer Jungs aktuell immer besser zusammen und belegen aktuell (Stand 10.01.2019) den ersten Tabellenplatz in der Bezirksoberli-

ga Oberfranken. Für die verbleibende Saison haben wir uns gemeinsam mit dem Team das Ziel gesetzt diesen Platz zu verteidigen, sodass wir wenn alles glatt läuft in der neuen Saison in der Landesliga Nord das bayerischen Handballverbandes antreten können.

Nach kurzer Weihnachtspause starteten wir gleich nach Trainingsbeginn mit dem Aufbaukurs der Kampfkatzen für die 4-6 Jährigen.
Zu einem kurzen Abstecher nach Altötting machten sich 3 unserer Kämpfer auf um an einem Sparringstreffen teilzunehmen.
Victoria Linz nahm in Altdorf an einem Seminar „Boxen im Kickboxen“ teil, der von einem ehemaligen russischen Profiboxer unterhaltsam abgehalten wurde.

Der offene Bayernpokal fand am 03.02. erstmalig in der HUK-Coburg-Arena statt und wurde von allen Richtungen nur gelobt. Zahlreiche Helfer, auch aus dem Hauptverein, sicherten einen tollen Ablauf und eine gute Stimmung.

Victoria Linz und Daniel Schober wurden zum Nationalkadertraining in Deggendorf eingeladen.

Im März endete der 10-malige Kampfkatzen-Aufbaukurs mit einer Gürtelprüfung, die alle Kids erfolgreich ablegen konnten und so den Weiss-Gelben-Gürtel erreichten. (Bild 4)
Zur German Open nach München machten sich 6 Kämpfer auf den Weg und Jochen Paulfranz konnte einen 2.Platz erreichen, für Daniel Werle und Daniel Schober reichte es zu Platz 3.

Die Bayrischen Meisterschaften auf der Matte fanden im April in Mallersdorf statt und nur Jochen und Max Paulfranz nahmen teil. Max konnte den 2. Platz erkämpfen und Jochen wurde erster.

2 Wochen später konnte Daniel Schober den Meistertitel in Karlshuld im Ringsport erkämpfen.
Victoria Linz startete beim Worldcup in Innsbruck und wurde 5.
Eine Woche später schon war Vicki in die Sportschule Oberhaching zum Nationalkader-Stützpunkt-Training eingeladen.

Mitte Mai startete Victoria Linz beim World-

cup in Budapest und konnte einen hervorragenden 3. Platz gegen wirklich Starke der Weltelite erkämpfen.

Im Juni war mit der Deutschen Meisterschaft in Eisenach auch der Abschluss der ersten Saisonhälfte erreicht. Die qualifizierten Kämpfer Victoria Linz, Max Paulfranz und Daniel Schober starteten in ihren Disziplinen und konnten folgende Platzierungen erreichen: Victoria 1. Platz, Daniel 3. Platz und Max 5. Platz.
Mitte Juni fanden die Sommer-Gürtelprüfungen mit insgesamt ca. 60 Prüflingen statt, die alle ihren Gürtelgrad bestehen konnten.
Mit dem Helferfest für unsere Turnierhelfer konnten wir die fleißigen Helfer belohnen.

Im Juli fand das erste Kampfgeist-Vereinsturnier statt, was einen großen Anklang fand und sicher wiederholt wird.
Ein gemeinsames Training mit der zweiten Mannschaft des HSC Coburg war die letzte Aktivität vor der Sommerpause.
Nur Victoria war beim Nationalkader-Trainingslager in Inzell vertreten, um sich für den Rest der Saison einzustimmen.

Im Oktober konnte Victoria die Bavarian Open gewinnen und unsere Newcomer besuchten die Wartburg-Classics in Bad Salzungen mit einer kleinen Auswahl und machten tolle Turniererfahrungen.

Unser Box-Trainer Tim Rüdenburg konnte erfolgreich die Prüfung zum C-Trainerschein Kickboxen ablegen und ist nun der sechste in der Abteilung.

Im November startete Victoria Linz bei den Europameisterschaften in Maribor und musste sich leider gleich im ersten Kampf der amtierenden Weltmeisterin geschlagen geben und schied so aus dem Turnier aus.

Im Dezember endete der Nächste Kampfkatzen-Grundkurs mit Rekordteilzahl von 24 Teilnehmern.
Die Winter-Gürtelprüfung lief auch wieder sehr erfolgreich ab und alle konnten ihren Gürtelgrad bestehen.
Die Weihnachtsfeier der Kids und die der erwachsenen war der gebührende Abschluss

für ein durchwachsenes Jahr.

Ju-Jutsu

Die Ju-Jutsu-Abteilung erfreute sich im letzten Jahr über eine konstante Teilnehmerzahl. Um immer auf dem neuesten Wissensstand zu bleiben, was im Ju-Jutsu sehr wichtig ist, wurden mehrere Lehrgänge bei verschiedenen Vereinen im Umkreis und landkreisübergreifend besucht. Im März kam sogar ein mehr oder weniger länderübergreifendes Training zustande.

Am 16.6. hat unser Übungsleiter Norbert Matysek erfolgreich seine Prüfung zum 2. Dan absolviert. Herzlichen Glückwunsch hierzu noch einmal.

Auch wurde zum Ende des Jahres im Jugendbereich eine Prüfung abgelegt, bei der alle Teilnehmer erfolgreich bestanden haben. Auch an euch herzlichen Glückwunsch noch einmal.

Weiter haben wir es erreichen können, mit verschiedenen Nachbarvereinen ein Stützpunkttraining im Bereich Oberfranken aufzubauen.

Unser Trainer bedankt sich bei allen Teilnehmern seines Trainings und ist sehr stolz darauf, dass seine Schüler auf einem sehr hohen Niveau arbeiten.

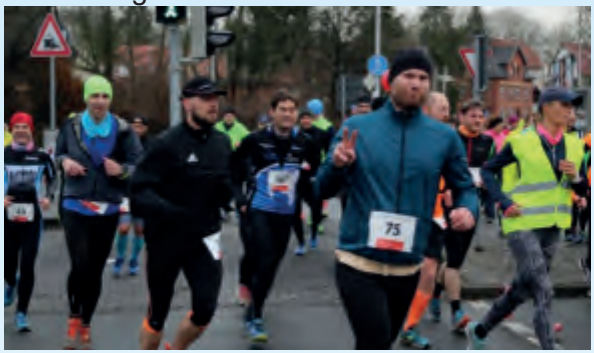
Über neue, kampf- bzw. selbstverteidigungsfreudige Teilnehmer würde sich unsere Abteilung sehr freuen.

LAUFTEAM

Das Jahr 2018 stand eigentlich unter dem Motto „Je älter, desto besser“ oder aber „Alter schützt vor Schnelligkeit nicht“.
Gut, allgemein ist unser kleines aber immer mobiles Laufteam nicht gerade das Jüngste an Jahren, aber trotzdem waren wir auch im vergangenen Jahr wieder bei mehr als 20 Laufevents in Bayern und übergreifend aktiv. Dazu feierten 2018 einige Teammitglieder ihren runden oder halbrunden Geburtstag weit über Ü30.
Und jetzt, in dem hohen Alter, waren unsere Laufkollegen nicht nur teilweise auf Kurz- und Langstrecke erfolgreich, sondern erreichten hervorragende Ergebnisse und persönliche Bestleistungen und trauten sich bisher nicht gelaufene Strecken zu.
Herauszuheben ist hierbei unser Jubilar Martin Zeder der in die Altersklasse M50 aufgestiegen ist und sowohl beim Halbmarathon, als auch beim Marathon mit Bestzeiten und Topergebnissen aufwartete!

Aber chronologisch...
um euch zumindest einige der eindrucksvollen Laufveranstaltungen 2018 nahe zu bringen, an denen wir teilnahmen. Auch wenn wir nicht immer in voller Mannschaftsstärke an den Start gehen konnten, da es wieder zu krankheits- und verletzungsbedingten Ausfällen in unserem Team kam.

Gestartet wurde am 06.01. zum HUK-Neujahrslauf vom Run+Bike-Team Coburg bei winterlichen, kalten Verhältnissen, aber leider ohne Schnee.
Ein Lauf für alle die sich von 10 – 34km ohne Zeitnahme nach den Feiertagen an frischer Luft bewegen wollen.



Im Februar startete der 1. Winterlauf Coburg in Weidach, der über mehrere Runden gelaufen und von Thorsten Zipf und Ulrich Krug bestritten wurde.
Durch einige lange Läufe und einem Test in Staffelstein hatten wir uns nach dem Lauf „Menschen für Menschen“ an der Ködeltalsperre gut für den 1. Höhepunkt des Jahres – dem Obermain Marathon vorbereitet.
Dabei wurde unsere Verena Brückner 1. ihrer Altersklasse und Helmut Stingl 5. seiner Klasse beim 12km Lauf. Der Rest war beim Halbmarathon aktiv.
Beim 30. Würzburger Residenzlauf mit fast 8000 Startern war ich allein unterwegs, konnte aber den Hauptlauf und die tollen Frühjahrstemperaturen voll genießen.
Der 5. Night Run in Coburg stand als Nächstes für unser gesamtes Team auf dem Programm und wurde das letzte Mal ausgetragen (schade).

Hierbei wurden von uns als herausragende Ergebnisse ein 1. Platz in der Altersklasse W45 von Verena (5. weiblich allg.), ein 1., 2. + 3.Platz M55 von Ulrich, Helmut und mir beim 4km-Lauf und ein 3. Platz von Martin und der Platz 16 von Thorsten in ihren Altersklassen beim 10km-Hauptlauf im Laserlicht erkämpft.

Weiter ging es mit dem Maisel Fun-Run in Bayreuth. Dort liefen Ulrich und ich den Viertelmarathon mit anschließender, wie immer tollen Verpflegung auf dem Gelände der Maisel-Brauerei.

Anschließend stand für mich mit 18.000 Startern der Firmenlauf in Berlin und danach der Flechtkulturlauf in Lichtenfels im Kalender.
Am 17.06. machte sich ein Auto mit 3 Personen auf nach Fürth zum Metropolmarathon, der für unseren Laufkollegen Ulrich der 1. Halbmarathon werden sollte. Auch Martin (trotz Hexenschuss) und ich waren dabei.
Und hier konnte Martin, nach Wärmepflaster-Behandlung vor dem Lauf und Doping mit mehreren Bananen, eine herausragende Zeit und einen tollen 4. AK-Platz belegen.

Aber genauso hervorzuheben ist der Mut und das läuferische Vermögen von Ulrich, die HM-Distanz erstmalig in Angriff zu nehmen und mit 1:53:21 zu finishen.

Traditionell findet am 1. Sonntag im Juli der Coburger Vestelauf statt, bei dem es wieder einmal galt sich den Hofgarten bis zur Veste und Brandsteinsebene hinaufzuquälen um dann über den Bausenberg zurück zum 48er Stadion zu eilen. Dieses Jahr konnten wir wieder mit Unterstützung von Markus Kohles eine Männermannschaft melden, die diesmal den 12. Platz erlief.

Die besten Ergebnisse unserer Läufer ersprinteten Verena als 3. W45 und Martin als 4. M50. Bei überaus warmen Temperaturen blieben Martin, Thorsten und ich unter 50min. für diese anstrengende Laufveranstaltung.

Eine Woche nach dem Event hatten wir als gemeinsames Erlebnis, ab jetzt auch mit Richard als Teammitglied, an einem Trail-Lauf mit Laufschuhtest in der Einberger Schweiz teilgenommen. Das war eine interessante, spannende Unternehmung kreuz und quer durch den Wald. Gut organisiert und für Jeden eine neue Herausforderung.

Und dann war da noch unser SG Läuferabend auf der frisch eröffneten Rödentaler Schulsportanlage und so konnten wir die neue Laufbahn ausgiebig testen. Anschließend wurde auf der Alm geschmaust, diskutiert und das 2. Halbjahr geplant.

Der Froschgrundlauf wurde im heimischen Mittelberg diesmal ohne Stadtmeisterschaften im 10km-Lauf ausgetragen. Hierbei waren wieder viele Läufer von Bergdorf Höhn, 48 Coburg und Mönchröden vertreten. Aber auch wir konnten mit guten Leistungen aufwarten und so holte Martin sich den 1. Platz AK und den 5. Gesamtplatz beim Hauptlauf. Verena konnte in ihrer Altersklasse einen 2. Platz und ich noch einen 3. Platz ergattern.

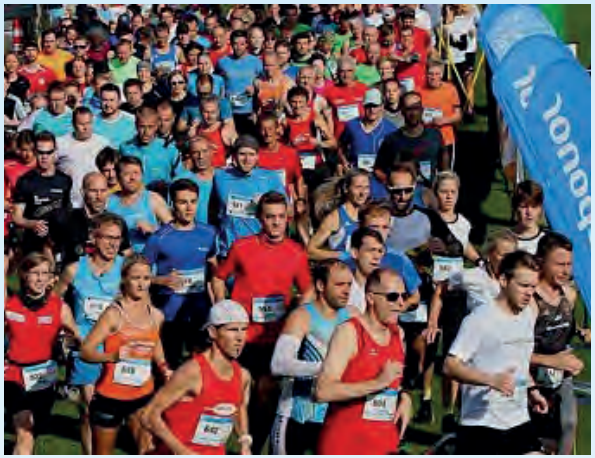
Nach der Urlaubszeit gingen wir unterschiedliche Wege. So war unser Marathonmann Martin am trainieren und wir beim Sportscheck-Lauf in Erfurt und beim NP Firmenlauf in Bad Rodach aktiv. Ein Lauf für Jedermann, der es schafft 5km laufend oder walkend zu bewältigen. Auf jeden Fall ein gutes Miteinander ohne Zeitnahme, mit anschließender Möglichkeit sich auszutauschen und freiem Eintritt, um in der Therme zu entspannen.

Ja und dann war eben noch unser Martin. Am 16.09. als Ulrich und ich uns gerade auf den Weg an den Brombachsee machten um beim Seenlandmarathon die HM-Strecke zu laufen. Da starte der EAM Kassel Marathon und Martin holte sich, obwohl in der Vorwoche noch am Fuß gehandicapt, seine bisher beste Marathonzeit mit 3:03 und errang den 1. Platz seiner Altersklasse M50 und den 25. Platz aller Teilnehmer. Einfach SPITZE!

Wir sind ja immer aktiv und so wurde im Oktober am Sportscheck-Lauf zum Tag der deutschen Einheit in Nürnberg teilgenommen. Hier startete Thorsten beim Halbmarathon und Ulrich und ich auf der Viertel-Marathonstrecke. Früh war es noch nass, doch dann kam die Sonne doch noch heraus.
Dabei konnte Thorsten mit 1:40.05 ein hervorragendes Ergebnis erzielen, obwohl wir ihn am Start erst verzweifelt gesucht hatten (hatte sich im Block B versteckt) und das Feld von hinten aufgerollt. Wir waren in 46:33 und 49:03 im Ziel, mussten aber diesmal ohne Nürnberger Bratwurst nach Hause fahren. Es gab erstmals nur moderne Food-Trucks.

Dafür war beim 2. Zabelstein Run in Knetzgau mit toller, abwechslungsreicher Strecke an den Weinbergen, das Verpflegungsangebot nach dem Lauf wieder umwerfend. Alles geboten von süß bis deftig und dabei noch zu erschwinglichen Preisen.
Hier waren wieder Ulrich und ich am Start.

Und damit wurde es ruhiger, obwohl weiterhin auf Berg- und Flachetappen trainiert wurde. Denn Rosenau und Umgebung bietet einige interessante Laufstrecken in alle Richtungen.



Als Ausklang des Jahres stand dann noch unser eigener Jahresabschlusslauf, ab dem Tennisheim der SG am letzten Sonntag des Jahres durch mehrere Stadtteile von Rödental und abschließender, reich gedeckter Tafel mit Glühwein, Plätzchen und Stollen, auf dem Programm. Dazu laden wir uns immer Bekannte und Kollegen ein, um ungezwungen und ohne Stress in Gemeinschaft das Laufjahr zu beenden.

Thomas Bräutigam
Laufteam

TANZEN

Auch dieses Jahr hat sich wieder einiges in der Tanzabteilung getan. So kam für die unter 6-jährigen die Kükengarde und eine Tanzmariechengruppe hinzu.
Neben den guten Nachrichten gibt es jedoch auch nicht so erfreuliches zu berichten. Ab Anfang 2019 wird es den Bereich karnevalistischer Tanzsport nicht mehr geben. Die Trainerinnen haben sich aus beruflichen und auch aufgrund von Weiterentwicklungsmöglichkeiten im Bereich karnevalistischen Tanzsport entschlossen das Traineramt niederzulegen.
Auch mussten wir Abschied von unserer ehemaligen Trainerin der Showtanzgruppe Tanja Krüger-Heim nehmen, die für uns alle viel zu früh verstarb.
Zur Erweiterung sowie zur Aufrecht-erhaltung unseres Tanzangebots werden weiterhin dringend Trainer/-innen gesucht. Nähere Infos sind bei der Abteilungsleitung zu erfragen.
Nachfolgend die Berichte aus den einzelnen Gruppen.

Mäuse (4½ – 6 Jahre)

Die Jüngsten der Tanzabteilung waren 2018 wieder motiviert. Zu Kinderliedern aber auch zu modernen Hits wurden die grundlegenden Schritte zu Choreo-graphien zusammengesetzt. Dazu wurden spielerisch weitere Lernelemente in die Tanzstunde integriert. Ihr Können stellten die Kleinsten mit ihrem Bienentanz beim Schauturnen unter Beweis. Die Gruppe unter der Leitung von Lea-Alicia Lackner und Luca Schreiner wurde von Lisa Frey, Sophie Treuter und Mareike Schäfer ab September übernommen.

Minis (6 – 10 Jahre)

Das erste große Highlight der Minis war der Auftritt beim Dance Festival in Sonneberg. Hier zeigten die neun Mädchen und drei Jungs ihren Tanz „Minions“, welcher beim Publikum super ankam und mit viel Applaus belohnt wurde.
Innerhalb von nur vier Monaten wurde ein neuer Tanz für das Schloßplatzfest einstudiert. Mit „Cowboys & Cowgirls“ rockten die 15 Tänzerinnen und der eine Tänzer die Bühne des Schlossplatzfests.

Vor der großen Sommerpause fand noch ein Abschlusspicknick in der Rosenau statt.

Nach den Sommerferien wurden die Minis nur noch mit zwei Trainerinnen geleitet. Lena Matysek hat die Leitung der Gruppe an Nina Röhm und Lena Zimprich abgegeben. Bei dem diesjährigen Schau-turnen führten die mittlerweile 20 Mädchen ihren Feen-Tanz auf.

Beat ya feet (11 – 14 Jahre)

Zum Jahresbeginn wurde der Tanz zu „WM-Hits - wir sind Weltmeister“ vertieft, um ihn im März beim Tanzfestival in Sonneberg zu präsentieren. Nach diesem Auftritt ging es weiter mit dem Einstudieren der neuen Tänze für das Schlossplatzfest. Im AWO-Altenheim in Rödental wurde am Nachmittag vor dem großen Auftritt am Schlossplatzfest der Summer-Dance vorgeführt. Dieser trug zu einer angenehmen Abwechslung im Altenheimalltag bei. Nach dem Auftritt am Schlossplatzfest ging es in die Sommer-pause.
Seit September wird die Gruppe durch ein paar Tänzer/-innen der Minis reicher. Aus diesem Grund wurde der Name von „Girls“ in „Beat ya feet“ geändert.
Mit einer ordentlichen Portion Teamgeist und Zusammenhalt ging es ans Proben der neuen Tänze zu Michel Jackson für das Schauturnen.
Die Tanzgruppe „Beat ya feet“, bedankt sich noch ganz herzlich bei ihrer Trainerin Cindy, da sie leider ab 2019 nicht mehr mit trainieren kann.

Teens (14 – 18 Jahre)

Die Gruppe der Teens bestand bis Mitte des Jahres aus 14 Tänzerinnen. Für das Schlossplatzfest wurde ein neuer Tanz mit dem Titel „Dance away the pain“ einstudiert. Den ersten Teil der Choreographie hat sich Laura, eine der Mädels, einfallen lassen. Die weiteren Choreos waren ein Gemeinschaftsprojekt. Alle waren mit sehr viel Elan und Spaß bei der Sache, so dass der Auftritt am Schlossplatzfest und auch beim Sommer-fest der Firma Möbel Hofmann sehr gut gelang.

Nach der Sommerpause kamen fünf weitere Tänzerinnen zur Gruppe. Es wurden zwei Teile aus dem aktuellen Tanz und zwei neue Choreos angepasst an das Schauturnthema „Fit wie ein Turnschuh“ zu einem neuen Auftrittstanz zusammen-gefügt. Die neuen Tänzerinnen hatten sehr wenig Trainingseinheiten um die alten und die neuen Moves einzustudieren, dennoch hat der Auftritt zur Zufriedenheit der Trainerin sehr gut geklappt.

Für 2019 ist bereits ein Auftritt für den Seniorenfasching sowie beim Landes-turnfest geplant.

Modern Dance (ab 18 Jahren)

Auf Grund einer Babypause der Trainerin Natalie Pöpperl wurde die Gruppe „Modern Dance“, das gesamte Jahr 2018, von den beiden Trainerinnen Annika Behner und Lena Matysek betreut. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Beiden.
Die Gruppe „Modern Dance“ besteht derzeit aus 12 Tänzerinnen.
Für das Jahr 2018 wurde das Motto „Abba“ vertanzt. Hierzu wurde ein Medley aus mehreren bekannten Liedern der Gruppe Abba, wie beispielsweise „Mamma Mia“ und „Waterloo“, zusammengestellt. Die bekannten Hits sowie die gute Performance der Gruppe kamen bei den Zuschauern des Schlossplatzfestes in Coburg toll an.
Ein weiterer Auftritt in diesem Jahr fand in Sonneberg beim 9. Dance Festival statt. Da der Termin hierfür relativ früh im Jahr lag und noch keine neue Choreographie einstudiert war, wurde der letztjährige Tanz „Just Dance“ aufgeführt. Dieser kam beim Publikum sehr gut an und die Tänzerinnen wurden mit viel Applaus belohnt.
Zum Abschluss des Jahres fand wieder das Schauturnen unseres Vereins statt, bei welchem die Gruppe mit ihrem aktuellen Tanz „Abba“ auftrat.
Für das kommende Jahr ist mindestens ein neuer Auftrittstanz geplant. Zusätzlich werden die älteren Tänze regelmäßig wiederholt

Kükengarde (bis 6 Jahre)

Die Kükengarde bestand von April bis Oktober.
In dieser Gruppe lernt der Nachwuchs spielerisch die wichtigsten Grundlagen für den Gardetanz, Rhythmus und Körpergefühl. Einmal in der Woche wurde die Gruppe von Leonie Greif trainiert und liebevoll auf den Start in die Jugendgarde vorbereitet.

Jugendgarde (6 – 10 Jahre)

Die Jugendgarde startete dieses Jahr gleich an zwei Turnieren, zunächst in Greiz und im Dezember wieder in Ludwigsburg. Die Zeit und das Training vergingen wie im Flug und schon waren die großen Tage gekommen. Die Mädels konnten alles was im Training besprochen wurde umsetzen und erreichten tolle Platzierungen. In Greiz konnten sie sich den 2. Platz ertanzen und in Ludwigsburg sogar den 1. Platz von 13 Jugendgarden. Doch damit nicht genug, sie erhielten den Wanderpokal für die höchste Wertung der gesamten Altersklasse. Dieser ging zum ersten Mal an eine Mannschaft, worauf alle unglaublich stolz sind.

Jugendschautanz (6 – 10 Jahre)

Für den Jugendschautanz gab es einen komplett neuen Tanz mit neuem Thema und neuen Kostümen. Dieses Jahr gingen unsere Mädels als Polizisten auf die großen Bühnen. In ihrem Schautanz „Typisch Jungs?!“

zeigten die Kids, dass auch Mädchen gute Polizisten sein können und sie die besten Ergebnisse erzielen, wenn alle zusammenarbeiten. Mit neuer Choreografie und neuer Musik ertanzten sich die Mädels auf Anhieb den 1. Platz in Greiz und auch den 1. Platz in Ludwigsburg. Ein ganz besonderes Dankeschön richten wir hier an die Betreuer, die Tag und Nacht an den Kostümen genäht haben, so dass jedes Kind ein passendes Kostüm bekommt!

Juniorengarde (11 – 14 Jahre)

Seit Januar 2017 trainiert die Juniorengarde einmal pro Woche mit ihrer Trainerin Lee. Einzelne Tänzerinnen kamen aus der Jugendgarde, ein Teil aber war ganz neu dabei. Doch auch die Junioren sind übers Jahr zu einem tollen Team zusammengewachsen. Auch diese Mannschaft war für die Turniere in Greiz und Ludwigsburg gemeldet, leider mussten beide Starts krankheitsbedingt abgesagt werden. So hatten die Mädels ihren ersten Auftritt am Schauturnen und die Premiere des neuen Tanzes hat sich gelohnt, die Mädels konnten die Choreografie super umsetzten.

Ü15-Schautanz (ab 15 Jahre)

Die Gruppe bestand nur noch bis August und wurde von Nina und Helen Thumerer trainiert.
Auf dem Trainingsprogramm standen neben Fitnessübungen auch ganz verschiedene Tanzrichtungen, wie Modern Jazz oder Hip Hop. Den letzten Auftritt hatte die Gruppe am Coburger Schlossplatzfest mit dem Tanz Solo Dance.

Solisten

Auch unsere zwei Solisten Celine Zaugg und Leni Müller gingen dieses Jahr zum ersten Mal auf den Turnieren an den Start. Obwohl die Mädels erst seit diesem Jahr trainierten, konnten auch sie schon tolle Erfolge verbuchen. Leni ertanzte sich tolle Plätze im vorderen Mittelfeld und Celine konnte sich in ihrer Altersklasse sogar Platz 4 (Greiz) und Platz 1 (Lud-

wigsburg) sichern.
Gerne können die einzelnen Tanzgruppen für Geburtstagsfeiern oder andere Events gebucht werden. Sprecht hierzu einfach die Trainerinnen an.

Zu guter Letzt geht ein großes, dickesDankeschön an alle Trainerinnen und Betreuer, die mich dieses Jahr wieder mitsehr viel Herzblut unterstützt haben und Ihre Freizeit fürs Tanzen investiert haben. Das Leiten einer Gruppe ist heute nicht selbstverständlich. Ohne euch wäre vieles nicht möglich gewesen.

Kerstin Martin
Abteilungsleiterin Tanzen

SCHWIMMEN

Im Jahr 2019 stehen wieder viele Highlights an.
Wir wollen vielen Kindern das Schwimmen lernen, bei den Freizeitschwimmern die verschiedenen Schwimmarten vertiefen und festigen, sowie einige Jungs und Mädels zu den Bayerischen und Süddeutschen Meisterschaften führen.

Freizeitschwimmen

Im Jahr 2018 ist die Anzahl der Freizeitschwimmer nochmals gestiegen. Dienstags und donnerstags wurden in den Gruppen die

verschiedenen Schwimmstile gelehrt. Großer Wert wurde hierbei auf die richtige Technik und Ausführung gelegt. Jeden Freitag trainierten die Freizeitschwimmer/innen in drei leistungsabhängigen Gruppen von 17-19 Uhr. Die Alterspanne der 30 Kinder und Jugendlichen, lag hier bei 7- 15 Jahren. Es wurden die Schwimmlagen erlernt, verbessert und getaucht. Hierbei wurden Trainingshilfen, wie Flossen, Bretter, Tauchringe und Poolboys verwendet. Zur Sommerpause und den Weihnachtsferien wurden Spaßstaffeln und Tauchspiele zum Ausklang gemacht.
Ein Schnuppern ist hier jederzeit möglich!

Schwimmen Erwachsene und Jugendliche

Dienstagabend! - Ich hab Lust zum Schwimmen! Für Jugendliche und Erwachsene bot die Schwimmabteilung der SG Rödental Dienstag von 19:00-20:30 Uhr ein Schwimmtraining an. Hier wurden unter Anleitung Schwimmlagen erlernt, verbessert und die Kondition trainiert. Dieses Jahr lag der Trainingsumfang bei 2500 m pro Training.
Im ersten Halbjahr wurde auch für das Deutsche Sportabzeichen trainiert und die Zeiten dafür abgenommen.
Im März traten einige Schwimmerinnen und Schwimmer an den Rödentaler Stadtmeisterschaften an, um ihren Titel zu verteidigen. Auch der gesellige Teil sollte nicht zu kurz kommen und so wurde die Sommerpause mit einem gemütlichen Zusammensein im Biergarten begonnen und eine Neujahrfeier veranstaltet.
Die Gruppe bestand aus 12 aktiven Schwimmer/innen, die sich Dienstagabend im Rödenbad trafen. Die Gruppe freut sich jederzeit über neue Schwimmer/innen!

Schwimmlernkurse

In unseren immer ausgebuchten Schwimmlernkursen für Kinder ab 4 Jahren, bekamen in den den ersten Übungsstunden alle eine kleine Unterweisung bezüglich der Räumlichkeiten und des Ablaufs. Es wurden die Bade-

regeln besprochen, sodass sich die Kinder sicherer im Schwimmbad bewegen können. Anschließend ging es ins kühle Nass. Einige Kinder waren zunächst zögerlich aber mit der Zeit wurde aus Angst Begeisterung.

Aktionen für alle Abteilungsmitglieder

Die Stadtmeisterschaft

Bei der Stadtmeisterschaft konnten wir wieder mit einigen Schwimmern und Schwimmerinnen aus den Wettkampf-und Freizeitgruppen motivieren teilzunehmen. Auch die Kleinsten waren mit Feuereifer dabei und schwammen auf den 25 Metern super Zeiten! Das Motto des Wettkampfes war „Dabei sein ist alles!“.
Es war jedoch schade, dass die Stadtmeisterschaft für viele keinen hohen Stellenwert zu haben scheint.

Swim and Run in Forchheim

Bei diesem Wettkampf war die Vielseitigkeit gefragt. Die Teilnehmer mussten zunächst Schwimmen und anschließend bei eisigen Temperaturen eine bestimmte Anzahl an Kilometern laufen. Im Staffelwettbewerb musste ein Teammitglied 600m schwimmen und das andere 5km laufen.
Hierbei gewannen unsere „Oldies“ (Peter Schnetter, Danielle Schuller) vor unseren „Youngsters“ (Maike Schuller, Sophia Schnetter) den Wettbewerb.

Vestelauf

Beim diesjährigen Vestelauf konnten wir zahlreiche Teilnehmer beim Bambini-, Schüler-, und Hauptlauf stellen. Jedes Kind hat im Zieleinlauf ein „Finisher T-Shirt“ und eine Medaille erhalten.

Night Run

Beim Night Run, welcher 2018 das letzte Mal ausgetragen wurde, startete die Schwimmabteilung der SG mit einer großen Teilnehmeranzahl und einer Vielzahl an Fans. Der Streckenverlauf führte durch die Coburger Innenstadt und über den Schlossplatz. Dabei wurden alle Teilnehmer kräftig von dem Publikum angefeuert.

Die Damenstaffel mit Sophia Schnetter und Maike Schuller gewannen überraschend über 2x2km. Lars Mesch belegte mit einer guten Leistung im Hobbylauf über 4km den zweiten Platz. Markus Kohles lief, wie auch schon beim Vestelauf, die 10km in persönlicher Bestzeit.

Osterputz

Zu Beginn der Osterferien trafen sich einige Eltern zum Hütten-und Gartenputz. Die Väter kümmerten sich mit den Kindern um die Außenanlage, während die Mütter in der Hütte zu Gange waren. Nach der Arbeit wurde sich zusammengesetzt und der Tag mit Grillen und Kuchen beendet.

Sommerfest

Ende Juli veranstalteten wir wieder unser Sommerfest im Olympiazelt auf dem SG Gelände. Es gab wieder reichlich leckere Salate und gute Nachspeisen. Dank der vielen fleißigen Helfer verlief alles reibungslos und harmonisch.

Elternsport

In der Woche vor Weihnachten fand traditionell wieder unser Eltern-Kind-Sportabend statt. Mit rund 40 Eltern, Großeltern und Kindern hatten alle beim Mattenrutschen, bei Staffelläufen und Ballspielen ihren Spaß. Alle zeigten maximalen Einsatz wobei der eine oder andere (Eltern) kleinere Blessuren davongetragen hat.

Athletik- und Lauftraining

Von April bis November haben wir uns jeden Freitag um 17 Uhr zum Athletiktraining bei der Laufbahn auf dem SG Gelände getroffen. Es standen 45 min Athletik und anschließend ca. eine halbe Stunde joggen auf dem Plan. Für alle, die nur zum Joggen kommen wollten, war der Treffpunkt um 18 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Gelände. Alle Mitglieder, Eltern, Kinder, Wettkampfschwimmer und Freizeitsportler waren immer herzlich willkommen.
Des Weiteren standen jeden Montag ab 17 Uhr zwei Hallen für Athletiktraining in der Göbelhalle zur Verfügung. Im Vordergrund standen Koordination, Kondition, Körperspannung und spielerische Elemente. Auch hier war jeder willkommen. Auch im kommenden Jahr, 2019, wird das Athletik- und Lauftraining wieder für alle Abteilungsmitglieder angeboten.

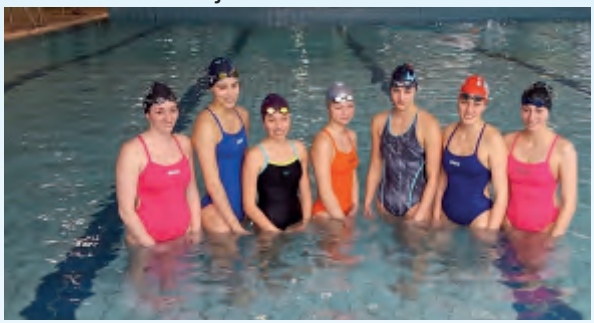
Bezirkskader

Die Kadernormen für die Saison 2018/2019 erreichten J.Kohles, J.Endruweit, A.Latyschev und E.Reimer. Unsere Jungs konnten somit an fünf Terminen am Kadertraining teilnehmen und auch bei einem Kaderwettkampf starten.

Wettkämpfe und Trainingslager 2018
DMS der Frauen

Die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Schwimmen fanden dieses Jahr in Bay-

reuth statt. Unsere Mädels starteten hier in der Landesliga. Bei diesem Wettbewerb wurden alle 100 m , 200 m, 400 m und 800 m Strecken geschwommen, die es gibt und zusätzlich 50 m Freistil. Alle Strecken werden 2Mal geschwommen, wobei jeder Starter insgesamt nur vier Mal schwimmen darf. Besonders zu erwähnen sind hier die punktbesten Leistungen von Selina Jenke über 50 m Freistil und Danielle Schuller über 100 m Brust. Alle unsere Schwimmerinnen kämpften für ein gutes Mannschaftsergebnis und konnten am Ende mit 11099 Punkten den Klassenerhalt in der Landesliga halten. Insgesamt waren das somit auch 134 Punkte mehr als im Vorjahr.



DMS der Männer

Die DMS fand für alle Altersklassen, auch Erwachsene, dieses Jahr in Coburg statt. Unsere zwei Mannschaften, die insgesamt die jüngsten Teilnehmer hatten , schwammen beherzte Rennern . Ziel des Wettkampfes war es für uns unter anderem den Teamgeist zu stärken und sich als Mannschaft gut zu präsentieren. Die Kinder waren begeistert und haben sich gegenseitig angefeuert.

Trainingslager Rabenberg

Am Pfingstwochenende war es wieder soweit und die Schwimmabteilung fuhr in ihr altbewährtes Domizil, auf den Rabenberg. Hier kamen wieder alle auf ihre Kosten. Auf der 50 m Bahn konnten die Kinder sich richtig auspowern und auch von Frau Dr. Komar Techniktraining in Anspruch nehmen. Im Kraftraum, beim Athletiktraining und beim Hockeyspielen haben dann alle zusammen geschwitzt. Natürlich war das Bewegen in der Natur genauso wichtig, weshalb wir auch einen Nachmittag im angrenzenden Kletterwald verbracht haben. Insgesamt hat es wieder allen viel Spaß gemacht und die Gruppendynamik wurde nochmals verstärkt.

Kurfürstenpokal Amberg

Da leider bei unserem jährlich stattfindenden Wettkampf, den Bamberg Open, keine Anmeldungen mehr möglich war, wich Trainer Duo Oliver und Claudia Schuller nach Amberg aus. Gerade unsere jüngeren Schwimmer der SG zeigten ihre Topform mit sehr gu-

ten Leistungen und vielen neuen Bestzeiten. Besonders zu erwähnen sind die Staffelergebnisse. In der 4x 100 m Freistil Staffel erschwammen die Mädels einen hoch verdienten 1. Platz. In der 4x 100 m Lagen mix Staffel erkämpfte sich das Quartett mit Tom Reimann, Maike Schuller, Markus Fröhlich und Sophia Schnetter einen hervorragenden 3.Platz.
Am Ende konnte sich die SG Rödental über einen tollen 6. Platz in der Gesamtwertung aller 19. Mannschaften freuen.
Belohnt wurde dies außerdem noch mit einem außergewöhnlichen schönen Pokal.

Oberfränkische Meisterschaften

Bei der Oberfränkische im Oktober hatten unsere 19 Schwimmer 94 Starts. Wir holten einige Titel und waren immer unter den Top 10 zu finden.

Süddeutsche und Deutsche Meisterschaften

Für die diesjährigen Süddeutschen Meisterschaften in Dresden konnte sich Gianna DiLauro, trotz anspruchsvoller Pflichtzeiten über die 50 m Freistil und Schmetterling qualifizieren. Selina Jenke schaffte es bei den offenen Deutschen Meisterschaften sich unter die Top 100 über die 50 m Freistil zu qualifizieren. Beide Sportlerinnen gaben bei diesen großen Veranstaltungen ihr bestes und präsentierten unseren Verein auch außerhalb Bayerns positiv. Da diese Wettkämpfe auch immer etwas besonderes sind, wurde mit viel Nervosität gekämpft aber unsere Mädels zeigten sich souverän.

Bayerische Meisterschaften

Die Bayerischen Meisterschaften fanden in Nürnberg, im Langwasserbad, zum Saisonabschluss Ende Juli statt. Wir konnten knapp 20 Pflichtzeiten, welche Voraussetzung für die Veranstaltung sind, erreichen. Teilgenommen haben S.Fitza, D.Latyschev, A.Latyschev, L.Mesch, T.Reimann, G.DiLauro, S.Schnetter und J.Kohles. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Jonathan über die 200 m Brust. Er konnte seine Bestzeit über diese Strecke enorm steigern, erreichte damit den zweiten Platz in seinem Jahrgang und konnte sogar zusätzlich für den Bayernkader qualifizieren.

Bayerische Kurzbahnmeisterschaften

Die diesjährigen Kurzbahnmeisterschaften fanden im November in Bayreuth statt. Dort startete S.Jenke für die SG über vier Strecken. Hervorzuheben ist hier ihre Treppchen-

platzierung über die 50 m Schmetterling. Im Finale konnte sie den dritten Platz in persönlicher Bestzeit erreichen.

DMSJ Hof

Bei diesem Wettkampf haben sich die weibliche A-Jugend mit M.Schuller, S.Schnetter, G.DiLauro und M.Schmalz, sowie die männliche D-Jugend mit J.Endruweit, E.Reimer, A.Latyschev, M.Staffel, J.Kohles, L.Hofbauer und S.Fitza souverän für das Landesfinale in Bayreuth qualifiziert. Bei dem Landesfinale haben sich beide Mannschaften im Mittelfeld der besten acht Vereine aus Bayern etabliert. Unsere Kleinsten, Jahrgang 2009 und 2010 starteten in einer Mix-Staffel und konnten hier gute Leistungen erzielen. Für unser Team starteten hier E.Amberg, L.Hofbauer, L.Tarrach, T.Gräser, B.Zetzmann und J.Thiem.

Ratisboa- Cup Regensburg

Kurz vor Weihnachten fand für drei Mädels der SG Rödental noch ein Wettkampf in Regensburg statt. Hier konnten sie sich nicht nur mit deutschen Sportlerinnen messen, sondern auch mit Schwimmerinnen aus Ungarn, Tschechien, Polen und Österreich. G. DiLaura konnte in 50 m Rücken mit einer sehr guten Zeit von 33,83 sec mit einem vierten Platz glänzen. Auch in den 50 m Freistil konnte sie unter der 30 Sekunden Marke bleiben und sprintete auf Platz 7. M. Schuller erschwamm sich in einer sehr guten Zeit von 1:16,39 in 100 m Rücken den zweiten Platz und konnte auch in den 50 m Brust und Freistil überzeugen. Auch S.Schnetter zeigte in den 50 m Freistil was in ihr steckt und schwamm eine Zeit von 29,68 sec. Insgesamt war es ein sehr schöner Wettkampf für die Eltern und Sportler. Denn natürlich stande auch Sightseeing und Shoppen auf dem Programm. Außerdem durfte bei den frostigen Temperaturen auch ein gemeinsamer Besuch auf dem berühmten Weihnachtsmarkt von Schloss Thurn und Taxis nicht fehlen. Mit heißem Glühwein und guten Gesprächen fand das Wochenende einen gelungenen Ausklang.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Eltern und Übungsleitern für die großartige Unterstützung und wünschen allen Abteilungen viel Erfolg und Spaß im Jahr 2019.

Oliver Schuller
Abteilungsleiter Schwimmen

TENNIS

Allgemeines

Auch im Tennisjahr 2018 haben die noch aktiven Mitglieder eifrig trainiert. Neben dem Tennis spielen kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz, vor allem die monatlichen Stammtische waren meist gut besucht. Da unsere Mitglieder weitgehend Senioren sind, haben sie sich auch stark an den unter der Leitung von Volkmar Schulz veranstalteten Aktivitäten der sportlichen Freizeitgestaltung beteiligt.

Jahres-Überblick:

Im abgelaufenen Jahr wurden die Plätze gereinigt und die Hecken zurückgeschnitten. Hierbei betätigten sich weitgehend alle aktiven Mitglieder der Tennisabteilung.

Von Mai bis Oktober wurden die Plätze regelmäßig vor allem zu den Trainingszeiten bespielt. Das Angebot der Tennisabteilung an Vereinsmitglieder der SG Rödental, die anderen Abteilungen angehören, auf der Anlage zu spielen besteht nach wie vor, wurde aber wenig genutzt.

Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederzahl der Tennisabteilung blieb im Jahr 2018 konstant bei 23.

Jahresversammlung 2019 der Tennisabteilung

- Die Jahresversammlung findet am Freitag den 1. Februar 2019 im Vereinsheim der SG Rödental statt.

Ausblick 2019

Soweit die Platzverhältnisse es zulassen werden wir auch 2019 weiter auf unseren Plätzen trainieren. Bei größeren Aktionen, z.B. ein großer Heckenschnitt oder Reinigung der Plätze per Hochdruckreiniger, hoffen wir wieder auf Hilfe des Vereins. Wir hoffen wie den letzten Jahren die entsprechende Unterstützung seitens der Vereinsführung zu erhalten.

Für das neue Tennisjahr wünscht die Abteilungsleitung allen aktiven und passiven Mitgliedern und ihren Familien viel Gesundheit, Glück, einen guten Start in das neue Jahr und eine verletzungsfreie und erfolgreiche Saison und viel Spaß bei allen Aktivitäten innerhalb und außerhalb des Vereins.

Wir bedanken uns besonders bei den Mitgliedern der Tennisabteilung, die selbst nicht mehr aktiv Tennis spielen und weiter dem Verein treu sind und ihn unterstützen und wünschen auch ihnen und natürlich auch ihren Familien auf diesem Wege Gesundheit, Glück und Lebensfreude im neuen Jahr.

Uschi Schultheiß
Abteilungsleiter

SG Theatertage

Die Theatertage 2018 hatten pausiert, um mit neuer Kraft die Theatertage 2019 anzugehen.

Spieltermine 2019 im Olympiazeit sind:

Freitag 10. Mai	Samstag 11. Mai
Freitag 17. Mai	Samstag 18. Mai
Freitag 24. Mai	Samstag 25. Mai

Der Beginn ist wie gewohnt um 19:30 Uhr und Einlass ab 18:00 Uhr.

Der Kartenvorverkauf wird auch schon wie in den letzten Jahren von der Tabakboutique Kühn am Bürgerplatz in Rödental übernommen. Ein kleines Kartenkontingent wird in Coburg vom Optik Busch im Steinweg verkauft.

Näheres zum Stück, der Besetzung und wann der Kartenvorverkauf startet, findet ihr im Internet unter www.sgroedental.de oder über den QR-Code.

Ulli Gehrlicher und Ines Tempelhagen
Regie und Abteilungsleiterin

Gebietsreform und andere Neuerungen

Der Bayerische Tischtennisverband führte zur neuen Saison eine Gebietsreform durch. Sämtliche Kreise wurden aufgelöst und neue Bezirke gegründet, der TTC Rödental gehört jetzt zum Bezirk Oberfranken – West. Der Verband möchte so dem Trend der schwindenden Spieler- und Mannschaftszahlen entgegenwirken. Deshalb sind wir besonders stolz, dass unsere Mädchen und Jungen im vergangenen Jahr beim „Joachim Franke Pokal“, einem Ranking für die beste Jugendarbeit in Oberfranken, mit dem 3. Platz ausgezeichnet wurden.

Auch im Erwachsenbereich wurde sich schnell An die teilweise neuen Gegner und Ligenbezeichnungen haben sich unsere Teams schnell gewöhnt. Schwieriger war es für die erste und zweite Mannschaft, den richtigen nun fest vorgeschriebenen Plastikball zu finden und damit zurecht zu kommen, denn diese Neuerung hat Tischtennis doch etwas verändert.

Vereins- und Abteilungsleben

Ein sehr erfreuliches Ereignis im vergangenen Jahr war die Hochzeit unseres Niko Steckmann mit seiner Sabrina. Viele fanden den Weg hinauf zur Kirche nach Höhn, um Spalier zu stehen und genossen die schöne Trauung.

Unser Sommerfest feierten dieses Jahr über 60 Teilnehmer in Berndt Hartels Garten, davon waren 21 Kinder und Jugendliche. Es wurde durch den Garten getollt oder gesellig bei Bratwurst und Bier zusammengesessen, bis sich alle am prasselnden Lagerfeuer trafen.

Am Sonntag nach dem SG Fasching war dann wieder unser traditionelles Reinigungsteam am Start und im Rahmen unserer Vereinspatenschaft wurde das Lager hinter dem Sportheim in zwei Einsätzen geräumt.

Eine große Aktion war das von Berndt Hartel vermittelte Gaudlitzturnier im Fußball auf unserem Sportgelände. Dabei wurde von unserer Abteilung tagsüber der Ausschank im Bierwagen und abends die Bedienung im Olympiazelt übernommen. Insgesamt waren acht Helfer in Aktion.

Die Beflockung neuer Trikots für unseren Nachwuchs wurde dankenswerter Weise wieder von unserem Marcus Weingarth übernommen.

Endlich schafften wir auch einen Schrank in die Halle, in dem wir unseren TT-Roboter sicher aufbewahren können. Waldemar Schneider sorgte dabei nicht nur für den Transport, sondern durch handwerkliches Können auch für ein neues Schrankschloss.

Viele Hände halfen an einem Freitagabend mit, die Tischtennisplatten zu säubern und einige Spielfeldumrandungen zu reparieren.

Dabei stellte uns Lothar Oppel nicht nur seine Arbeitskraft, sondern auch sein Nietengerät zur Verfügung.
Die Vereinsmeisterschaften fanden in diesem Jahr wieder im Mai statt und wurden von 15 Spielern als Training genutzt.
In unserer Halle wurden zwei Jugendturniere unter der Leitung von Fabian Markert durchgeführt.
Die Weihnachtsfeier im Bistro „Am Gleis“ kamen dieses Jahr 47 Besucher. Nach Ehrungen und kleinen Geschenken für Mannschaftsführer, Fahrer und Übungsleiter stand wieder ein Schätzspiel auf dem Programm und anschließend ließen wir den Abend in gemütlicher Runde ausklingen.
Für unseren Nachwuchs fand die Jahresschlussfeier in der Kegelbahn von St. Gobain statt, was uns Oleg Bauer ermöglichte. Alle hatten ihren Spaß, denn bei Kegeln, Würfelspiel und Würstchen verging die Zeit wie im Fluge.

Sportbetrieb Jugendliche

Mit Victor Kraus konnte unsere 1. Jungenmannschaft einen Neuzugang vermelden, der sich sportlich und kameradschaftlich super in das Team integriert hat. Nicht nur deshalb spielt die Erste in der neuen Bezirksoberliga auf hohem Niveau und belegt nach der Vorrunde einen tollen 4. Platz.
Die 2. Jungenmannschaft führt ihre Liga nach der Vorrunde punktgleich mit dem TSV Cortendorf an und kämpft um die Meisterschaft.
Die 3. Mannschaft belegt in der Bezirksklasse A einen ausgezeichneten 2. Platz.
Noch erfolgreicher agierten unsere Mädchen. Nicht nur, dass die 1. Mannschaft in der Verbandsoberliga (alte Bayernliga Nord) einen tollen 4. Platz belegt, die 2. Mannschaft führt souverän, verlustpunktfrei die Bezirksoberliga an und die 3. erreicht in der gleichen Liga einen tollen Mittelfeldplatz.
Es spielen:

1. Jugend: Victor Kraus, Tim Bauer, Jonathan Klee, Adrian Horack,
2. Jugend: Paul Hartel, Lars Zipf, Miro Reumschüssel, Sophie Treuter,
3. Jugend: Jonas Vollrath, Luca Bredow, Max Schneider, Jonas Hummel, Simon Steiner,

1. Mädchen: Talida Reumschüssel, Linnea Reumschüssel, Antonia Burlyaev, Nina Steckmann
2. Mädchen: Sophie Treuter, Anna Merkel, Emily Romankiewicz,
3. Mädchen: Pauline Blümig, Hannah Fink, Regina Merkel, Christina Merkel

Bei Turnieren auf Kreis- und Bezirksebene wurden wieder viele hervorragende Platzierungen erkämpft.
Kreismeister in ihren Altersklassen wurden Anna Merkel, Victor Kraus, Miro Reumschüssel und Paul Hartel. Podestplätze erreichten dort Sophie Treuter, Adrian Horack und Tim Bauer.
Bei den Bezirksmeisterschaften gab es bei den Mädchen zwei Doppelsiege. Die Schülerinnen A gewann Linnea Reumschüssel vor Antonia Burlyaev, bei den Mädchen gewann

Nina Steckmann vor Talida Reumschüssel. Paul Hartel wurde in der Schüler A Konkurrenz dritter. Jeweils Platz fünf belegten Jonathan Klee, Tim Bauer und Adrian Horack.

Auch außerhalb Oberfrankens machte unser Nachwuchs von sich reden. Bei den Nordbayerischen Meisterschaften in Altdorf erreichten Talida Reumschüssel und Nina Steckmann bei den Mädchen die Plätze fünf und sechs. Bei den Schülerinnen A wurde Antonia Burlyaev dritte, Linnea Reumschüssel und Anna Merkel erkämpften ebenfalls die Plätze fünf und sechs.
Die erfreuliche Entwicklung der Jugendabteilung ist natürlich nur durch das Zusammenspiel vieler Akteure möglich. Mein Dank gilt dabei den engagierten Übungsleitern, Uwe Hartel, Heinz Brückner, Fabian Markert, Marius Lippmann und Niklas Weisser. Neu ins Team kam im vergangenen Jahr mit Nico Philipowski wieder ein Akteur aus den eigenen Reihen. Vielen Dank aber auch an die Fahrer, ohne sie wäre ein Punktspielbetrieb mit sechs Nachwuchsteams gar nicht möglich.

Sportbetrieb Erwachsene

Der Erfolg unserer 2. Mannschaft in der abgelaufenen Saison ist sicher historisch zu nennen, denn nach der Gebietsreform war sie der letzte Kreismeister der Kreisliga 1 Neustadt und das auch noch völlig souverän ohne Verlustpunkt.

Mit Alexander Reichert wurden unsere Reihen durch einen Rückkehrer verstärkt. Auch das engagierte Aushelfen von Nachwuchsspielern aus der 1. und 2. Jungenmannschaft hat die Schlagkraft der Teams deutlich erhöht.
Die 1. Mannschaft hat nach anfänglichen Schwierigkeiten in der Bezirksoberliga ihren Rhythmus gefunden und ein positives Punktekonto erreicht. Nach ihrem Aufstieg findet sich die 2. Mannschaft im vorderen Drittel der Tabelle wieder. Die 3. Mannschaft erreichte Platz vier ihrer Liga. Nur zwei Plätze dahinter reihte sich die toll aufspielende 4. Mannschaft ein, die vor der Saison als fester Absteiger gehandelt wurde. Sie ist das einzige Team des TTC Rödental, das nach der Vorrunde kein positives Punkteverhältnis

hat. Mit nur zwei Punkten Rückstand steht die 5. Mannschaft auf Platz zwei. Selbst die 6. erreichte einen tollen 4. Rang.
Es spielten:

1. M.: Oliver Grambs, Jan Schwadtke, Peter Steckmann, Niklas Weisser, Hannes Drotleff, Christian Kreuz;
2. M.: Uwe Hartel, Andreas Reichert, Stefan Schelhorn, Marcus Weingarth, , Niko Steckmann, Werner Mex;
3. M: Nico Philipowski, Paul Schemberger, Waldemar Schneider, Oleg Bauer, Lothar Oppel;
4. M.: Jörg Rehs, Markus Mex, Markus Kohles, Hans-Joachim Lieb, Christian Tauber; Olaf Tendera, Carsten Schneider,
5. M.: Sven Faber, Alexander Reichert, Markus Badewitz, Otmar Oppel, Lothar Härtel, Brigitte Reitzler, Timo Oppel;
6. M.: Jens Klee, Herbert Wiegand, Sebastian Buff, Laurin Streng, Jens Wagner, Stefanie Mahr, Markus Ziffra;

Bedanken möchte ich mich bei allen „Funktionären“ unserer Abteilung: Jan Schwadtke für Personalmanagement und die Mannschaftsmeldungen, Olaf Tendera für das Erstellen der Spielpläne und den Besuch der Kreissitzungen, Berndt Hartel für die Material- und Getränkebeschaffung, Carsten Schneider für die Organisation der Feiern. Mein Dank gilt aber auch allen Helfern und Gönnern, den Sponsoren und unserem Vorstand, der immer wieder ein offenes Ohr für auftretende Probleme hatte.

Christian Kreuz
Abteilungsleiter Tischtennis

Nahtlos fügt sich das Jahr 2018 an die Entwicklungen in 2017 an. Für unsere Angebote im Kinderturnbereich besteht stetige Nachfrage. Nicht zuletzt auch wegen der ständigen Akquise und dem guten Netzwerk unserer Trainerin Carola Fricke kommen die Kinder mit ihren Eltern aus den Nachbarlandkreisen, Städten und Gemeinden, um unsere Angebote in Anspruch zu nehmen. Natürlich ist dies auch ein sehr großer Verdienst all unserer Trainerinnen in diesem Bereich, die mit ihrem wöchentlichen Engagement und ihren Ideen dafür sorgen, dass sich alle Kinder wohl fühlen, Spaß haben und die Eltern mit der geleisteten Arbeit zufrieden sind.

KINDERTURN-CLUB, BABYTURNEN , ELTERN-KIND UND KLEINKINDERTURNEN, FIT 4 BOYS UND GIRLS

Die „Offensive Kinderturnen“ (bei der durch Aktionen möglichst viele Kinder auf das Turnen aufmerksam gemacht werden) trägt Früchte und so war das Jahr 2018 wieder im Aufwärtstrend mit vollen Hallen im Kinderturnen von 4 Monate bis 12 Jahre.
Ca 90 Familien bewegten sich mit ihren Babys im Alter von 4-11 Monaten zur Musik, erlebten die erste Babygymnastik gemeinsam und hatten zusammen viel Spaß. Auch Omas und Väter kamen zu den tollen Stunden - teilweise sogar bis aus Hildburghausen und dem Itzgrund - in die Martin-Luther-Halle unter Leitung von Carola Fricke.
Unsere Trainerin Natalie Pöpperl, die selbst mit ihrer kleinen Emily zum Turnen kommt, übernahm im letzten Jahr die Mama-Aerobic Gruppe und brachte etliche Mamas mit Kind zum Schwitzen.
Im Eltern-Kind Turnen mit 3 Kursen und im Kleinkinderturnen mittwochs mit Annette Kross, Heidi Ross, Doris Stöcker, Christiane Rädlein und Anemone Yildirim sind alle Gruppen mit über 30 Kindern voll!
Mit der bundesweiten Aktion „mit Purzelbäumen einmal um die Welt“ präsentierte die Turnabteilung der SG erneut ihren Kinderturnclub mit allen Trainern und Helfern am Sonntag, 11. November und erreichte für den Weltrekordversuch 2852 Meter Purzelbäume! Auch das neue Kinderturnabzeichen des bayerischen Turnverbandes BTV „Löwenstark“ wurde von mehr als 40 Familien und unserer Gruppe Fit for boys und girls unter der Leitung von Sigrid Döhler, Fiorella Krämer, Julia Grötzner, Franziska Rauh und Carola Fricke ausprobiert. So macht Bewegung bei der SG Spaß!

Carola Fricke
Leiterin Kinderturn-Club

Leider hat sich auch 2018 an dem Trend nichts geändert, dass spätestens mit dem Erreichen des Grundschulalter die meisten ortsfremden Kinder die SG mit ihren Eltern wieder verlassen und sich Sportangebote in ihren örtlichen Vereinen suchen. Lediglich die Kinder, welche dem Turnen weiterhin treu bleiben wollen, bleiben uns meist erhalten. Eine kleine Veränderung zu den Vorjahren lässt sich hier aber doch erkennen.
Haben früher Kinder ihren örtlichen Turnverein gesucht, so kann nun doch das eine und andere Mal registriert werden, dass ein Vereinswechsel nicht stattfindet. Ein Grund dafür sind vielleicht die alljährlichen Erfolge unserer Leistungsträger, welche nachhaltige Wirkung zeigen.

Neben der Freude über diese sehr positive Entwicklung bedeutet dies allerdings auch eine zunehmende Gruppenstärke und Hallenauslastung. Trainingseinheiten mit bis zu 40 Jugendlichen in der Turnhalle sind längst keine Seltenheit mehr! Dies stellt natürlich auch unsere Trainer/-innen vor neue Herausforderungen. Bessere Koordinierung der Trainingsstunden um kürzere Wartezeiten an den Geräten zu erreichen und effektiver trainieren zu können, sowie erhöhte Aufmerksamkeit zur Unfallverhütung sind hierbei mit die aktuellen Hauptthemen.

Unverändert ist der traditionell hohe weibliche Anteil. Das Mädchenturnen war auch im letzten Turnerjahr en vogue. Erfreulich gestaltet sich die Entwicklung bei unseren Nachwuchsturnern. Hier haben sich Alina und Diana Bäz mit ihrer Gruppe gut eingefunden und sind nun auf einem guten Weg diese weiter auszubauen. Hier hoffen wir natürlich, dass auch der spätere Übergang zum Wettkampfturnen gelingt und wir endlich wieder mit einer Jungsriege auf Wettkämpfen vertreten sein können. Vor allem im Bereich der 16 – 25 jährigen fehlen uns die Aktiven, welche unseren Jüngsten etwas Orientierung geben könnten.

Neben dem weiteren Aufbau des männlichen Turnsports ist natürlich auch weiterhin die Trainergewinnung und -ausbildung unser großes Ziel. Nur so kann die anhaltende Nachfrage richtig gefördert werden, ehe uns das Erreichen der maximalen Hallenkapazität eine andere Grenze setzt!

Im Folgenden nun noch ein paar Highlights aus unserem Turnkalender 2018:

Gauwettkampf „One Open“ (2 x Vize / 1 x Sieger)
Wir gingen mit drei Mannschaften an den Start, wovon unsere Jüngsten teilweise zum ersten Mal sich einem Gauwettkampf stellten. Umso erfreulicher war es, dass es gerade diese Mannschaft auf Anhieb zum Vizemeister in ihrer Altersklasse schaffte. In der Altersklasse darüber ging es sehr knapp zu

im Kampf um die Spitzenposition. Am Ende war der TVK einen Hauch besser und unser Team belegte auch hier einen starken 2. Rang. Bei unseren ältesten Leistungsturnerinnen kam es dem gesamten Wettkampf über zum Duell mit den Turnerinnen aus Kronach. Unsere Damen hatten jedoch einen starken Tag erwischt und erturnten sich mit sicheren Übungen den verdienten Sieg.

Stadtmeisterschaften (179 / 149)

Auch im Jahr 2018 war die Ausrichtung dieses Wettkampfes eine Mammutaufgabe für uns. Nicht nur das wir die meisten Turnerinnen und Turner an die Geräte schicken, wir sorgen zusätzlich für den Auf- und Abbau, die Siegermedaillen, das EDV-Team, die ausreichende Anzahl an Kampfrichter und schaffen es ganz beiläufig noch unsere 125 Kinder und Jugendlichen während des Wettkampfes zu betreuen! Das finde ich jedes Jahr bemerkenswert! Bemerkenswert auch deshalb, weil wir das alles, bis auf den Aufbau, an einem Vormittag schaffen. Insgesamt wurden 179 Teilnehmer im Vorfeld für die Stadtmeisterschaften gemeldet, wovon sich schließlich 149 den Kampfgerichten stellten. Neben der SG (125 TN) waren noch der VfB Einberg (20TN) und der TSV Mönchröden (4 TN) vertreten. Dank der Disziplin aller Kinder und Jugendlichen, sowie deren Betreuern verliefen die verschiedenen Wettkämpfe unfallfrei und zügig. Großen Anteil an dem schnellen Verlauf haben hier natürlich die vielen Kampfrichter, welche mit schnellen und guten Wertungen dafür Sorge getragen haben. Am Ende erhielten wieder alle Turnerinnen und Turner für ihre gezeigten Leistungen von uns eine Siegermedaille. Am Abend waren dann noch die „älteren Semester“ an der Reihe und ermittelten ihrerseits die Sieger.

Gaueinzelmeisterschaften

Mit insgesamt 13 Turnerinnen gingen die SG-Mädels in die Konkurrenz und konnten mit 2 x 1. Platz, 2 x 2. Platz und 1 x 3. Platz ein hervorragendes Ergebnis erzielen. Wir turnten in 6 von 10 Altersklassen und stellten am Ende in 4 Klassen Treppchensieger. Dies unterstreicht eindrucksvoll, dass unsere jahrelange kontinuierlich gute Aufbauarbeit sich nicht nur vereinzelt, sondern nun auch in der Breite wiederspiegelt. Diese tollen Leistungen wurden noch abgerundet von unserem jüngsten Nachwuchstalent Leni Bartsch (9 Jahre). Sie turnte erstmalig bei dieser Einzelkonkurrenz und schrammte nur hauchdünn am Treppchen vorbei. Einen schönen

Zusatzpreis konnte unsere Leistungsträgerin Alina Gerber in Empfang nehmen, die mit ihrer Gesamtpunktzahl von 69,05 Punkten Rang 3 der Tagessieger belegte.
Da die Gaueinzelmeisterschaften gleichzeitig auch die Quali für den Top Six-Wettkampf bedeuten, waren die guten Leistungen gleich doppelt so viel wert!

Top Six-Cup (erstmals in Rödental)

Ohne unken zu wollen, sind wir stolz darauf nach Jahrzehnten der Abstinenz des weiblichen Turnsports in Rödental, endlich wieder einen Wettkampf bei uns ausrichten zu können! Mit dem Qualifikationswettkampf „Top Six-Cup“ waren nur die besten Turnerinnen des Turngau bei uns zu Gast und boten den Zuschauern Turnsport auf sehr hohem Niveau.

Von unseren Leistungsturnerinnen konnten sich 9 Turnerinnen qualifizieren, die bei 15 von 27 Entscheidungen in die Konkurrenz gingen. Es wurden an jedem Gerät, für jede Leistungsstufe P6 - P9 die Besten der Jahrgänge (2007 und jünger bzw. 2006 und älter) ermittelt. Nach vielen tollen Übungen räumten unsere Mädels 7 Siegerpokale ab und unterstrichen damit eindrucksvoll ihre Stellung als stärkster Verein im Turngau nach dem TVK. Unsere Pokalgewinnerinnen waren Elina Hinzer (Jahrgang 2008/ 2 Starts/ 1 Pokal), Mia Bauer (Jahrgang 2007/ 4 Starts/ 3 Pokale), Alina Gerber (Jahrgang 2001/ 3 Starts/ 1 Pokal) und Sonja Seufferth (Jahrgang 1998/ 4 Starts/ 2 Pokale);

Bayerische Turnliga (Vizemeister in der 4. Liga!)

Nach dem Aufstieg aus der Landesliga und dem darauffolgenden Durchmarsch in der Bayernliga, hieß es im Jahr 2018 sich in der Regionalliga zu beweisen. Dies ist die höchste Liga der Bayerischen Kunstturnliga. Darauf folgen im Weiteren die drei Bundesligen der Deutschen Kunstturnliga. Wir sind sehr stolz darauf, dass unsere beiden Ausnahmeturnathleten Patrick Brockardt-Riemann und Tobias Fricke im Kunstturnteam des TV Rehau daran teilhaben dürfen. Wie auch schon in den Jahren davor startete das Team gut vorbereitet von Thomas Baumgärtner in die Liga. Nach einem etwas verhaltenen Auftaktwettkampf bei der TS Lichtenfels, hatte man am Ende des zweiten Wettkampftages in Unterföhring bereits den 2. Tabellenplatz inne. Mit diesem Rückenwind ging es in den Heimwettkampf nach Rehau, wo

man der Konkurrenz keine Chance lies und den Tagessieg erturnte. Dies sicherte unseren Kunstturnern im Team des TV Rehau vorzeitig die Vizemeisterschaft. Eine super Leistung und eine tolle Werbung für unseren schönen Turnsport!

BTV-Speziallehrgang Gerätturnen in Rödental

Nachdem wir schon seit einigen Jahren Gastgeber für Trainerlehrgänge im Turngau sind, ist es in diesem Jahr erstmals gelungen einen Gerätturn-Speziallehrgang des BTV nach Rödental zu holen. Zumeist finden diese Lehrgänge in den Turnzentren im Süden Bayerns statt und bedeuten dann für den Verein und unsere Trainer mehr Zeitaufwand und Fahrtkosten. Mit Natalie Pitzka und Dominik Prosch referierten nicht nur zwei frühere Spitzenathleten und jetzt hauptamtliche Stützpunkttrainer bei uns, sondern gleichzeitig auch die beiden Landesfachwarte für das Gerätturnen weiblich und männlich in Bayern. An beiden Lehrgangstagen konnten sich die jeweils rund 30 Trainerinnen und Trainer die neuesten Lehrmethoden aus erster Hand besorgen. Durch die gute Resonanz und hohe Teilnehmerzahl ist schon für Oktober 2019 ein weiteres Lehrgangswochenende terminiert.

Gaukinderturntag in Rödental

Nachdem Carola Fricke im Turngau zur Fachwartin Kinderturnen ernannt wurde, machte sie sich auch gleich an die Arbeit und organisierte den ersten Gaukinderturntag in Rödental. An diesem Sonntag im November gab es neben einigen Vorführungen und dem Purzelbaum-Wettbewerb auch viel Action im Bewegungsparcour.

Schauturnen

Zum Jahresabschluss stand wie immer unser Schauturnen auf dem Programm. Unter dem Motto „Fit wie ein Turnschuh“ packte wieder die gesamte SG-Turnfamilie mit an. Mit 20 Vorführungen aus der Turn- und Tanzabteilung, von Klein bis Groß, sorgten unsere 250 Aktiven und ihre Trainerinnen und Trainer für einen kurzweiligen und abwechslungs-

reichen Nachmittag. Aber nicht nur auf der Vorführfläche wurde sich bewegt. In diesem Jahr konnten auch die ca. 650 Zuschauer bei einem Jedermann-Fitnesstest beweisen,

dass sie fit sind wie ein Turnschuh. Am Ende der Veranstaltung besuchte uns wieder das Christkind und alle Turn- und Gastkinder erhielten ein Geschenk.

Zum Schluss meines Berichtes bedanke ich mich bei allen Mitgliedern der Turnabteilung für die tatkräftige Unterstützung bei den zahlreichen Aktionen über das gesamte Jahr 2018. Ohne diese vielen helfenden Hände wäre unser Erfolg nicht möglich.

Mit turnerischem Gruß
Steffen Reuß
Abteilungsleiter Turnen

VOLLEYBALL

Die Volleyballabteilung tritt diese Saison mit 4 Mannschaften an.

Nach dem Aufstieg der Damenmannschaft in die Bezirksliga hat sich die Mannschaft gefestigt und strebt einen Platz im vorderen Tabellendrittel an.

Die Herrenmannschaft verstärkt durch viele Jugendspieler spielt in der Bezirksklasse und versucht mit konstanteren Leistungen zu punkten.

Unsere Jungs starten dieses Jahr mit weiblicher Unterstützung in der U 20 m.
Leider konnten wir kein Spiel gewinnen, trotzdem war die Stimmung gut und die Jugendlichen mischen inzwischen im Erwachsenenspielbetrieb gut mit.

Nachdem wir letztes Jahr das erste Mal in der Seniorenmeisterschaft Ü47 gestartet sind, wurde bei schönstem Sommerwetter immer Mittwochs und Sonntags der Beachplatz umgegraben.
Ab Oktober starteten wir bei steigender Teilnehmerzahl mit der Vorbereitung der Seniorenmeisterschaften in der Halle.
Bei den Nord-Bayerischen Meisterschaften fand sich leider noch kein passender Gegner für uns.

Trotzdem sind wir für die Bayerischen Meisterschaften am 24.02.2019 in Bayreuth qualifiziert.

Wie jedes Jahr wurde bei schönem Wetter unsere Beachanlage rege genutzt.
Den Titel Beach-Stadtmeister Rödental holten sich sich bei brütender Hitze Tanja Forkel und Katja Dressel und Jaweed Aboshawish mit Michael Bressan.

Mit dem Ende der Hallensaison wollen wir dieses Jahr wieder bei passendem Wetter regelmäßig im Freien 2 gegen 2 Beachvolleyball auf unserem tollen Beachplatz spielen.

Interessierte und Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen – auch zu den Trainingszeiten – sind unter https://www.sgroedental.de/abteilungen/volleyball zu finden.

Matthias Hanstein
Abteilungsleiter Volleyball

Nachdem im Jahr 2017 die Renovierungsschwerpunkte am Olympiazelt (Erneuerung der Dächer) und in der Sportheimgaststätte (Komplettrenovierung) gelegen haben, sollte das Jahr 2018 etwas langsamer – auch zur Schonung der Ressourcen – angegangen werden.

SG Sportheim

Am Sportheim war 2018 die Erneuerung der Decke des Ganges das Ziel.
Gemeinsam mit Volleyballern, Fußballern und Turnern wurde in mehreren Arbeitsschritten die alte Decke abgerissen, eine neue Unterkonstruktion und Beleuchtung eingebaut sowie die Grunddecke wieder angebracht. Für 2019 wird noch die Zierdecke angebracht werden.

Darüber hinaus wurde das Kaltlager aufgeräumt und durch den Aufbau von Regalen kann jetzt eine Grundordnung eingehalten werden.

SG Jugendheim

Neben den, beim wöchentlichen Wechsel der Gäste fälligen Übergabearbeiten, stand die Instandsetzungs- und Reinigungsarbeiten, wie Säubern des Hüttenumfeldes und Holz spalten für den Kachelofen an.

Aufgrund des sehr trockenen Wetters hatten wir auch mit Borkenkäferbefall zu kämpfen. Die betroffenen Bäume wurden im Herbst gefällt und gleich zu Kachelofenholz verarbeitet.

Anfang des Jahres wurden Feuermelder eingebaut und die Fluchtwege markiert.
Am Ende des Jahres wurde auch noch der Kachelofeneinsatz ausgetauscht und durch ein neues, leistungsfähigeres Modell ersetzt.
Auch in 2018 war das Jugendheim wieder gut gebucht. Nahezu jedes Wochenende war es belegt. Ein herzliches Dankeschön geht an unseren Hüttenwart Herbert Bäz für seinen unermüdlichen Einsatz am Jugendheim.

Die Alm/Beachanlage/Tennisplätze

Die Mitglieder aus den Abteilungen Tennis, Volleyball, Handball und Petanque waren das ganze Jahr dabei laufenden Reinigungsarbeiten durchzuführen.
An der Alm wurde die Außenfassade durch Norbert Nageisky und Thomas Bräutigam fertig renoviert. Ein herzliches Dankeschön geht an die Beiden für ihren super Einsatz.

TERMINE IM JAHR 2019

Termin	Veranstaltung	Ort
23.03. – 24.03.2019	Übungsleiterassistentenausbildung	Franz-Goebel-Halle
29.03.2019	Jahreshauptversammlung	Treffpunkt SG
30.03.2019	Übungsleiterassistentenausbildung	Franz-Goebel-Halle
06.04. – 07.04.2019	Übungsleiterassistentenausbildung	Franz-Goebel-Halle
27.04.2019	Pétanque – offene Vereinsmeisterschaft	SG Hartplatz
10.05.2019	Theatertage - Premiere	Olympia-Zelt
11.05.2019	Stadtmeisterschaften Turnen	Franz-Goebel-Halle
11.05.2019	Theatertage	Olympia-Zelt
17.05.2019	Theatertage	Olympia-Zelt
18.05.2019	Theatertage	Olympia-Zelt
24.05.2019	Theatertage	Olympia-Zelt
25.05.2019	Theatertage	Olympia-Zelt
30.05.2019	Himmelfahrt	SG Jugendheim
01.06. – 02.06.2019	Deutsche Meisterschaften Kickboxen	HUK-Coburg Arena
21.06.2019	Sommerfest Übungsleiter SG	Treffpunkt SG
22.06.2019	Handballbeachturnier - Jugend	SG Beachanlage
28.06. – 30.06.2019	Handballbeachturnier	SG Beachanlage
28.06. – 30.06.2019	Jugendfußballturniere	SG Sportanlagen
30.08. – 01.09.2019	6. Didgeridoo Sound Days	Olympia-Zelt, Treffpunkt SG
07.09.2019	Petanqué – offene Stadtmeisterschaften	SG Hartplatz
02.10.2019	Oktoberfest	Olympia-Zelt
19.10. – 20.10.2019	Übungsleiterlizenzverlängerung „Turnen allgemein“	Franz-Goebel-Halle
19.10. – 20.10.2019	Übungsleiterlizenzverlängerung „Geräteturnen“	Franz-Goebel-Halle
10.11.2019	Tag des Kinderturnens	Martin-Luther-Halle
15.12.2019	Schauturnen	Franz-Goebel-Halle

Alle Angaben ohne Gewähr!

ANSCHRIFT

SG Geschäftsstelle
Rosenauer Weg 3
96472 Rödental

KONTAKT

Telefon	09563 6210
E-Mail	info@sgroedental.de
Internet	www.sgroedental.de
Facebook	SG Rödental

IMPRESSUM

Redaktion der Texte	Michael Scheler, Lukas Oppel
Design, Satz, Layout	Lukas Oppel
Druck	SG Rödental Geschäftsstelle
Auflage	40 Stück
Ausgabedatum	29.03.2019
Bildquellen	Eigenes Archiv, fotolia.de, fatcow.com

Verantwortlich für den Inhalt ist – wenn anders nicht vermerkt – die Vorstandschaft.

Die SG Theatertage 2019

SPORTGEMEINSCHAFT Rödental

Wir spielen am:

Freitag	10. Mai 2019	19:30 Uhr
Samstag	11. Mai 2019	19:30 Uhr
Freitag	17. Mai 2019	19:30 Uhr
Samstag	18. Mai 2019	19:30 Uhr
Freitag	24. Mai 2019	19:30 Uhr
Samstag	25. Mai 2019	19:30 Uhr

Im Olympiazelt SG Rödental Eintritt: 7,00 Euro
Einlass jeweils 1 ½ Stunden vor Beginn

Kartenvorverkauf ab dem 25.03.2019 bei:
Tabakboutique Kühn, Bürgerplatz 11b, Rödental,
Optik Busch, Steinweg 18, Coburg

- bitte keine telefonischen Kartenbestellungen -

Rettich sucht Salatblättchen